

reinigung aktuell

ÖSTERREICHS MAGAZIN FÜR
REINIGUNG & FACILITY DIENSTLEISTUNGEN

WINTERDIENST

CATERING

WINTERDIENSTMASCHINEN

September 2023 | € 2,50 | www.reinigung-aktuell.at



WEITERBILDUNG BRINGT SIE WEITER!

Planen Sie jetzt die Weiterbildungen Ihrer Mitarbeitenden und erhöhen Sie so die Qualifikation und Produktivität – mit professionellem Know-how können Arbeitsabläufe effizienter ausgeführt und das Aufgabenfeld erweitert werden. Gleich einen Kursplatz in der hollu Akademie sichern:

SEMINAR FÜR REINIGUNG VON LÜFTUNGSANLAGEN

Je nach Unternehmen & Art des Betriebes stellen sich verschiedenste Anforderungen an die Verschmutzungsart von Lüftungs- und Klimaanlage und folglich auch an die Reinigung und Desinfektion der Anlagen. Mit dieser Ausbildung erhalten die Teilnehmer*innen die Qualifikation, eine Hygieneinspektion der Lüftungsanlagen durchzuführen und diese auch fachlich richtig zu reinigen oder zu desinfizieren.

Sie erhalten dadurch auch die Berechtigung, die gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Prüfberichte auszustellen. Der Abschluss des Seminars wird nach erfolgreicher Prüfung mit dem Zertifikat nach ÖNORM H 6021 belegt.

- **Kursdauer:** 2 Tage
- **Kosten:** € 621,00 exkl. MwSt.
- **Gruppengröße:** mind. 6 Personen, max. 15 Personen

29.11. - 30.11.2023 – Standort Wolfers

Mit den praxisorientierten Präsenz- & den flexiblen Onlinekursen der hollu Akademie halten Sie Ihre Mitarbeitenden auf dem neuesten Wissensstand in Sachen Reinigung und Hygiene. Das gesamte Online- und Präsenzkurs-Angebot sowie die Terminübersicht für das gesamte Jahr 2023 finden Sie unter: www.hollu.com/akademie.

Sie haben Fragen? +43 5 0979 10811 oder akademie@hollu.com



**JETZT INFORMIEREN
& GLEICH ANMELDEN:**
hollu.com/akademie



ONLINEKURSE

**Ganz flexibel weiterbilden mit
unserem Onlinekurs-Angebot!**

Ein Auszug aus unseren digitalen Ausbildungen:

- Onlinekurs Allgemeine Sicherheitsunterweisungen
- Onlinekurs HACCP & GHP
- Onlinekurs Grundlagen der Reinigungstechnik
- Onlinekurs ADR Handwerkerbefreiung
- Onlinekurs Desinfektion
- Sprachneutraler Basiskurs Unterhaltsreinigung

Liebe Leserinnen und Leser,



Christian Wolfsberg

20 Jahre Reinigung-Aktuell wären ohne zwei Personen nicht möglich gewesen: Art Director Illy Mayer-Dobnig und Chefredakteur Hansjörg Preims. Illy und Hans sind die eigentliche Kraft und das felsenfeste Rückgrat der Zeitschrift, ohne die beiden ging und geht gar nichts! Die 20 Jahre haben wir auch gleich mit einer optischen Verjüngungskur verbunden, die auch auf Illy's Designer Konto geht. Ad multos annos!



Ileana Mayer-Dobnig



Hansjörg Preims

Im Übrigen bin ich der Meinung, dass die Reinigungsstunde 2023 nicht unter 28 € eingekauft werden soll!

Ihr

CHRISTIAN WOLFSBERG

Herausgeber

wolfsberg@reinigung-aktuell.at

04 **aktuell** Kurzes aus der Welt der Facility Services

18 **20 Jahre** Reinigung Aktuell

Die nächsten Jahre
16 **Bahnbrechende Veränderungen**

Welche EINE Entwicklung wird die Reinigungsbranche in den nächsten Jahren am stärksten prägen? Nachstehend Rundruf unter Branchenvertretern zufolge sind das die Themen Nachhaltigkeit, Personalgewinnung und -entwicklung, Digitalisierung, Robotik, Künstliche Intelligenz und verstärkt Tagreinigung.

Interview
38 **Kampf den Holzschädlingen**

Thomas Ferdinand Tschepe, Projekt- und Operative Leitung Simacek GmbH, im Gespräch mit Reinigung aktuell.

40 **Kammernews**

Kammernachrichten der Berufsgruppen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Österreichs.

Winterdienst
42 **Winterdienst in Zeiten des Klimawandels**

Der Winter wird weiterhin kommen, nur in anderer Form, als wir es gewohnt sind. Der Winterdienst werde jedenfalls weiterhin notwendig sein, sind sich die Dienstleister sicher.

Catering
46 **Vegan ist selbstverständlicher Lifestyle**

Christian Chytil, Geschäftsführer der Gastro-Gruppe Impacts Catering, im Gespräch mit Reinigung aktuell über Trends in der Betriebsgastronomie, im Besonderen auch nachhaltige Optimierung von Ressourcen.

52 **Winterdienstmaschinen** im Überblick

54 **terminkalender**

58 **schlusspunkt.**

Wetrok Webshop
jetzt bequem und einfach
online bestellen.



wetrok
Hygiene for life

shop.wetrok.at

impressum

Cover © Semikinverlag

HERAUSGEBER Christian-Alexander Wolfsberg
REDAKTIONSLEITUNG Hansjörg Preims **REDAKTION** Peter A. de Cillia, Erika Hofbauer, Gabi Weiss **MEDIENINHABER** (Verleger) Semikin Verlags GmbH
ALLE A-1010 Wien, Teinfaltstrasse 8, Tel.: 01/533 96 30-252 LAYOUT & GRAFIK Ing. Ileana Mayer-Dobnig, grafikfabrik* **DRUCK** Bauer Medien Produktions- und Handels- GmbH, 1030 Wien **E-MAIL** office@reinigung-aktuell.at, www.reinigung-aktuell.at **ABOPREIS** € 80 (Ausland € 120) pro Jahr (10 Ausgaben)

Tork Doppelrollenspender für hülsenloses Midi Toilettenpapier - kompaktes und platzsparendes Design



www.hmu-austria.at

IFMS Neuer Businesspartner der Vienna

Mit IFMS, dem Spezialisten für Gebäudereinigung und Facility Management Services, begrüßt der First Vienna FC 1894 einen neuen Businesspartner in der Vienna Family. Heißt: Mit dieser Saison unterstützt die IFMS den First Vienna FC 1894 am Weg Richtung ADMIRAL Bundesliga. Werblich ist der neue Businesspartner darum auch bestens in der Naturarena Hohe Warte vertreten.

Andreas Ubl (IFMS, Geschäftsführender Gesellschafter der Firmengruppe): „Wir wurden beim First Vienna FC 1894 besonders herzlich aufgenommen und willkommen geheißen.



Kurt Svoboda (CFO UNIQA und Präsident der First Vienna FC 1894) mit Andreas Ubl (Eigentümer und GF IFMS) und Andreas Ivanschitz (Sportdirektor)

Kurt Svoboda (First Vienna FC 1894, Präsident): „Wir freuen uns sehr über das Unternehmen IFMS als neuen Businesspartner unserer Vienna. Ich bedanke mich für den Entschluss von Herrn Ubl, die Vienna künftig auf ihren Wegen partnerschaftlich zu begleiten. Willkommen beim First Vienna FC 1894!“

Die IFMS ist bekannt für die Unterstützung von Sportvereinen und ich bin bekannt für meine Liebe zum Fussball. Damit ist die Kooperation mit dem First Vienna FC 1894 eine klare Sache für mich gewesen. Das Verfolgen von Zielen und hochprofessioneller und qualitativ hochwertiger Betreuung von Kunden sind Werte, die unsere beiden Unternehmungen vereinen. Ich freu mich auf eine gemeinsame und erfolgreiche neue Saison!“

ECOVADIS PLATINUM FÜR SIMACEK



Mit der Auszeichnung der EcoVadis Platinum Medal gehört SIMACEK seit Juli 2023 zu den Top 1% der weltweit

bewerteten Unternehmen in der Nachhaltigkeit. Ausgezeichnet wurde das größte österreichische Familienunternehmen im Facility Management für das nachhaltige Engagement in den Bereichen „Umwelt“, „Arbeits- und Menschenrechte“, „Ethik“ und „nachhaltige Beschaffung“.

Die Auszeichnung bestätigt die konsequente Weiterentwicklung der ESG-Maßnahmen und die frühzeitige Implementierung einer nachhaltigen Unternehmensstrategie. Mit Juli 2023 wurde SIMACEK von EcoVadis, dem weltweit größten Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen von Unternehmen, mit der Platinum-Medaille ausgezeichnet: SIMACEK zählt damit weltweit zu den Top 1% der mehr als 100.000 bewerteten Unternehmen.

KASPER FANGEL NEUER CEO DER INTERNATIONALEN ISS-GRUPPE



Die Ernennung von Kasper Fangel zum neuen CEO des führenden Facility Services Anbieters stellt einen wichtigen Meilenstein für das künftige Wachstum der internationalen ISS Gruppe

und die strategische Umsetzung der OneISS-Strategie dar. Der langjährige ISS Mitarbeiter und derzeitige noch CFO der Gruppe wird die neue Funktion mit 1. September 2023 von seinem Vorgänger Jacob Aarup-Andersen übernehmen, der im März seinen Rücktritt erklärt hatte.

30 Jahre sauber!

Zwei Generationen lang steht die Dr. Sasse Gruppe schon für Gebäudereinigung auf höchstem Niveau. Das ist unser Beitrag für Ihre Effizienz!

Vereinbaren Sie ein Gespräch und holen Sie sich die Sasse Service Excellence: sasse.co.at



BERND STEINREIBER VON ISS ÖSTERREICH WIRD CLEANING TRANSFORMATION DIRECTOR IN DÄNEMARK



Bernd Steinreiber (37) übernahm mit Ende August die neu geschaffene Funktion des Cleaning Transformation Director in der dänischen Landesorganisation der ISS Gruppe. Er wird dort als Teil des Führungsteams im Bereich Specialised Cleaning für die Optimierung der Struktur und der Prozesse sowie die fachliche Ausbildung der lokalen Reinigungssparte mit rund 2.000 Mitarbeitern zuständig sein. Für ISS Österreich ist der Branchenexperte seit 2015 in leitenden Positionen tätig.

MIT NILFISK NACHHALTIG DURCHSTARTEN

Um Unternehmen aus der Landwirtschaft, Baugewerbe sowie Automotive die Anschaffung von ressourcenschonenden Reinigungsmaschinen mit hohem Wirkungsgrad zu erleichtern, hat Nilfisk im Rahmen der Herbstaktion 2023, die vom 15. August bis 18. November 2023 andauert, Highlight-Produkte der Kategorien Hochdruckreiniger, Bodenreiniger sowie Sauger zu Top-Konditionen zusammengestellt. Eine Übersicht dazu bietet die Landingpage www.nilfisk.com/de-at/campaigns/herbstaktion-2023/. Endkunden können sich nach dem Kauf einer Aktionsmaschine auch ein kostenloses Garantie-Upgrade von 12 auf 24



Monate sichern. Registrierungen unter folgendem Link: www.nilfisk.com/de-at/pages/gewaehrleistungs-upgrade/



Monate sichern. Registrierungen unter folgendem Link: www.nilfisk.com/de-at/pages/gewaehrleistungs-upgrade/

BEACHCLUBBING 2023: ISS FEIERT ERFOLGE UND DEN SOMMER

Gemeinsam mit zahlreichen Kunden, Partnern und Freunden des Hauses ließ Erich Steinreiber, CEO von Österreichs führendem Facility Services-Anbieter ISS Österreich, am 30. August 2023 noch einmal den Sommer hochleben. Gefeierte wurde, so Steinreiber, auch der Geschäftserfolg des Jahres 2022 – erstmals konnte beim Umsatz die 300 Mio.-Marke überschritten werden.



von links: Lukas Sykora, GF wohngut Immobiliengruppe, Awi Lifshitz, CEO Wexelerate, Erich Steinreiber, CEO ISS Österreich, Monica Rintersbacher, GF Leitbetriebe Austria, Isabelle Holzer, Leitung FM Erste Group, Martin Wiesinger, GF Securitas Austria, Gerhard Komarek, Bundesinnungsmeister



Ihr starker Partner im Gesundheitsbereich

Für eine ganzheitlich nachhaltige Reinigung



A circular future | www.wmprof.com

Powerline der Nass- & Trockensauger

Neue Hochleistungs-Premium-Sauger im hollu Sortiment – plus schnelle, kompetente Unterstützung

Ob es um die spezifischen Reinigungsbedürfnisse von Handwerksbetrieben, Kfz-Werkstätten, Hotellerie oder öffentlichen Einrichtungen geht – die neuen Nass- und Trockensauger decken die täglichen Anforderungen optimal ab. Alle Profigeräte überzeugen mit hoher Saugleistung, Effizienz und Zuverlässigkeit und entfernen – je nach Modell – sowohl trockenen Schmutz als auch Flüssigkeiten. Dank extrastarkem UFS-Filtersystem sind beste Saugleistung und maximaler Schutz des Motors gewährleistet. Es gibt unterschiedliche Modelle: mit einem und mit zwei Motoren und Höchstleistungen von 12 bis 90 Litern Behälterfassungsvermögen sowie einer Luftleistung von 57 bis 142 l/s. Kurzum: Die kompakten Premium-Sauger sind leicht zu bedienen und so beschaffen, dass sie ihre täglichen Herausforderungen bestens meistern. Zusätzlich bietet hollu umfassende Serviceleistungen – inklusive regelmäßigen Wartungs- & Funktionspaketen. So hat man die Sicherheit, dass die Maschinen und Geräte immer einsatzbereit sind und reibungslos funktionieren. Sollte es doch mal zu Störungen kommen, bietet der technische Service von hollu schnelle, kompetente Unterstützung.



**Jetzt neu im hollu Sortiment:
professionelle Nass- und
Trockensauger für die täglichen
Reinigungsanforderungen.**

HAGLEITNER ACADEMY WEITET KUNDENSCHULUNGS-ANGEBOT NACH ÖNORM D2040 AUS

Die Hagleitner Academy erweitert ihr Angebot an Kundens Schulungen im Bereich Gebäudereinigung um die Schulungen „A.1 Basiskurs Reinigung“, „A.5 DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs“ und „A.6 Gebäudereinigungsdesinfektor“. Diese ÖNORM D2040-konformen Schulungen werden an den Hagleitner-Standorten Zell am See, Ansfelden, Wien, Graz, Villach und Imst angeboten.

HOLLU AUF DER CMS BERLIN 2023

Innovationen für Nachhaltigkeit und Werterhalt. Der Tiroler Hygienespezialist hollu präsentiert auf der CMS Berlin seine ökologische Produktlinie hollueco und die Softwarelösung NOA – für nachhaltige, sichere Hygiene in der Gebäudereinigung. Willkommen in Halle 1.2, Stand 106!

REIWAG GRUPPE WEITER GEWACHSEN

2022 konnte die REIWAG Gruppe mit Hauptsitz in Wien weiter wachsen und erzielte einen Rekordumsatz von knapp € 90 Millionen. Unter der Leitung von drei Managern, Herrn KR Viktor Wagner, Herrn KR Thomas Dittrich, welcher für Österreich zuständig ist, und Herrn Paul Dragoiu im Zuständigkeitsbereich für CEE und SEE, betreuen fast 3.300 Mitarbeiter mehr als 7,2 Mio. m² täglich in Österreich, Tschechien, Slowakei, Kroatien, Rumänien und Serbien.



CMS Messehighlights von Vermop










Die seit 10. Juli 2023 zur Freudenberg Division Home and Cleaning Solutions gehörende VERMOP GmbH präsentiert sich zur CMS Berlin in Halle 1.2 neben ihrer Schwestermarke Vileda Professional. Der besondere Fokus liegt weiterhin auf den Themenschwerpunkten Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Neben der VERMOP ONE Softwarelösung für die professionelle Reinigung inkl. vernetzter Tools und Maschinen präsentiert die Marke VERMOP auch eine ganze Reihe neuer Wischbezüge.

Die neue Green Line-Wischbezugsreihe, die aus bis zu 82% recycelten Fasern besteht und mit dem GREEN MAGIC Mopp vergangenen Jahres startete, feiert mit drei weiteren Bezügen in der Ausrichtung BASIC, TRO-NIC und BRUSH- PROGRESSIVE Premiere. Somit stehen ab September 2023 vier hochwertige und 100% klimaneutrale Wischbezüge zur Verfügung. Ebenso werden für Objekte ohne Waschlogistik oder besonders hygienesensible Bereiche Einwegprodukte für die Boden- und Oberflächenreinigung gezeigt. Weltpremiere feiert der für den PURUS Innovation Award nominierte Wischbezug UNIVERSAL ONE. Mit diesem Mopp werden die Vorzüge der Trocken- und Nassreinigung effektiv kombiniert. Zudem wurde der bewährte VERMOP Reinigungswagen EQUIPE in den letzten Monaten schrittweise an die Anforderungen der neuen DIN 13063 angepasst und zeigt seine Verbesserungen inkl. der neuen wischdesinfizierbaren Eimergeneration erstmals auf der Messe in Berlin.

ALLES AUS EINER HAND!

Das gesamte Sortiment für die professionelle Gebäudedienstleistung:

-  Reinigungschemie
-  Desinfektion
-  Reinigungsgeräte
-  Reinigungsmaschinen
-  Entsorgung
-  Schutzhandschuhe
-  Arbeitsbekleidung

Arndt Handels GmbH

Brown-Boveri-Straße 6

2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236 31346 0

E-Mail: arndt.wien@igefa.at



www.igefa.at

Schneidereit Professional auf der CMS

Der Spezialist für Wasch- und Trockentechnik entlastet die Gebäudereinigung



Mit innovativen Entwicklungen und Dienstleistungen ist Schneidereit Professional, Spezialist für Wasch- und Trockentechnik, ein seit über 20 Jahren bewährter Partner der Gebäudereinigungsbranche. Fokussiert auf die Zukunft der Gebäudereinigung stellt der Branchenspezialist auch dieses Jahr wieder auf der CMS-Messe in Berlin aus. „Unser Ziel ist es, die Zukunft der Gebäudereinigungsbranche mit wegweisenden Lösungen zu forcieren, die die Effizienz steigern, die Betriebskosten senken und einen nachhaltigen Betrieb fördern. Dazu haben wir die Entwicklung der Branche fest im Blick und treiben Innovationen voran. Wir freuen uns auf wertvolle Gespräche mit Branchenexperten auf der CMS“, so Arnd Lütticke, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb bei Schneidereit Professional. Schneidereit Professional auf der CMS in der Halle 4.2 / 140.

Nilfisk auf der CMS in Berlin

Maßgeschneiderte Reinigungskonzepte, statt Maschinen von der Stange



Nilfisk auf der CMS 2023: Nilfisk Service - vom Basispaket bis zur Rundum-Sorglos-Betreuung

Im Zentrum des CMS-Messeauftritts von Nilfisk stehen maßgeschneiderte Reinigungskonzepte für die aktuellen und zukünftigen Standards der Branche. „Neben technologischen Innovationen ist es für unsere Kunden noch entscheidender als bislang, dass die Maschinen auch in Sachen Nachhaltigkeit und Service zum Geschäftsmodell unserer Kunden passen“, so Karsten Honnefeller, Direktor Direkt-Vertrieb der Nilfisk GmbH Deutschland. Vor diesem Hintergrund konzentriert sich die Messeagenda auf Lösungsangebote, die der 360-Grad-Philosophie des Reinigungsgerätespezialisten Rechnung tragen. Dazu gehören modulare Servicemodelle ebenso, wie die praktische Beratung zu den wichtigsten Stellschrauben im nachhaltigen wie umweltschonenden Maschineneinsatz. Weitere Top-Highlights der CMS sind eine Vielzahl von Maschinen-Premieren – unter anderem die neue Aufsitz-Scheuersaugmaschine SC4000 sowie die Nachläufer-Scheuersaugmaschine SC370. Hinzu kommen praxiserprobte Lösungen wie die Nachläufer-Scheuersaugmaschine SC500. Sie zeigen den Fachbesuchern ebenfalls konkrete Wege zur wirtschaftlichen und zugleich umweltschonenden Reinigung auf.

Nachhaltig in die Zukunft

Sodexo Österreich setzt mit Green Care Professional neue Maßstäbe

Sodexo Österreich bietet mit rund 3900 MitarbeiterInnen Leistungen zur Verbesserung der Lebensqualität an. In den Bereichen Gebäudereinigung, Catering und des vollintegrierten Facility Managements gehört Sodexo in Österreich zu den größten Anbietern in diesem Markt.

Für Michael Freitag, Geschäftsführer der Sodexo Service Solutions Austria GmbH, spielt Nachhaltigkeit eine äußerst wichtige Rolle, da sie ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur und DNA ist.

„Wir haben uns verpflichtet, nachhaltig zu handeln und mit unserem Better Tomorrow Plan setzen wir uns ehrgeizi-



**Michael Freitag,
Geschäftsführer
Sodexo Service
Solutions Austria
GmbH**

Professional Vertriebs GmbH haben wir einen Partner gefunden, der unsere Werte teilt und uns dabei unterstützt, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.“

Denn das Thema Nachhaltigkeit werde immer wichtiger. Auch in Ausschreibungen im Gesundheitswesen und in Krankenhäusern: „So müssen Reinigungs- und Pflegeprodukte für eine nachhaltige Beschaffung geeignet sein und entsprechende Zertifizierungen haben.“

„Die Ressourcen, die wir durch den Einsatz der Green Care Professional Produkte einsparen, können genau dokumentiert und berechnet werden“, so Martin Roscher, Regionalleiter Ge-



**Martin Roscher,
Regionalleiter
Gesundheitswesen
NÖ und Wien
Sodexo Service
Solutions Austria
GmbH**



Makita Werkzeug GmbH
02232 / 777 00 | verkauf@makita.at
www.makita.at

ge Ziele im Bereich CO₂-Reduktion, ESG-Reporting und Taxonomie. Aber auch Themen wie CSR, Diversität und Gleichbehandlung sind uns wichtig“, so Freitag.

„Wir müssen als Unternehmen Verantwortung übernehmen und den richtigen Partner an unserer Seite haben“, betont Michael Freitag. „Und mit der Firma Werner & Mertz

sundheitswesen NÖ und Wien bei Sodexo. „Mit dem Green Care Performance Calculator können diese Einsparungen bei CO₂, Kunststoff und Rohöl nachgewiesen und transparent für unsere Standorte ausgewiesen werden. Durch das Ressourceneinsparungszertifikat werden diese Nachhaltigkeitsziele sichtbar, messbar und nachvollziehbar.“

Die CMS Berlin kommt stark zurück

Nach vier Jahren knüpft die Leitmesse für Reinigung und Hygiene wieder an ihre bisherige Stärke an. Sie bringt die Key Player zusammen, bietet Branchenwissen und macht Produkte erlebbar wie nie zu vor.

Bereits zum 11. Mal zeigt die Leitmesse für Reinigung und Hygiene vom 19. bis 22. September 2023 einen gesamten Marktüberblick über die gewerbliche Reinigungstechnik wieder live auf dem Gelände der Messe Berlin. In sechs Hallen und dem Freigelände dreht sich alles um die aktuellen Trends und Innovationen der internationalen Reinigungsbranche.

BUCHUNGSSTAND AUF VOR-CORONA NIVEAU

„Wir sind sehr zufrieden mit dem aktuellen Buchungsstand. Wir haben jetzt schon zu 80 Prozent das Niveau der Spitzenveranstaltung von 2019 erreicht. Das ist bemerkenswert, da es die erste Live-Messe nach der Pandemie ist“, sagt Ruth Senitz, Direktorin der CMS Berlin. Mit der bislang stärksten Beteiligung präsentierten 2019 rund 450 Aussteller aus 25 Ländern auf über 31.000 Quadratmetern Hallen- und Freigelände ihre Produkte und Dienstleistungen.

HOHE INTERNATIONALITÄT

Derzeit sind Aussteller aus 23 Ländern vertreten. Die Aussteller aus dem Ausland stammen insbesondere aus den europäischen Nachbarländern wie Italien, der Schweiz, den Niederlanden und Polen. Außerhalb der EU kommen die Aussteller vor allem aus China, Großbritannien und der Türkei. Bei den rund 90 Erstausstellern beträgt die Beteiligung aus dem Ausland über die Hälfte.

BREITE MARKTABDECKUNG MIT ZUWÄCHSEN

Die CMS 2023 umfasst das gesamte Spektrum der gewerblichen Reinigungstechnik über Produkte, Systeme und



Verfahren der gewerblichen Reinigungstechnik und Reinigungskemie bis zur persönlichen Schutzausrüstung. Einen Zuwachs verzeichnen die Segmente Geräte und Reinigungssystem, Management und Software, Außenanlage sowie Arbeitskleidung und -sicherheit. Deutlich gestiegen ist das Angebot bei Services und Dienstleistungen.

KEY PLAYER DER REINIGUNGSBRANCHE

Bei Maschinen und Maschinenzubehör sind z. B. Gaussian Robotics, Kenter, Hako, Alfred Kärcher und Brain Corporation BV vertreten. Im Segment Geräte und Reinigungssysteme präsentieren z. B. Vileda und The Helping Hand ihre neuen Produkte. Reinigungskemie und Behandlungsmittel sind im Angebot von Dr. Schnell, tana, Pramol-Chemie, Vectair Systems und KITER. Ein breites Produktportfolio zeigen die Großhändler IGEFA, TOPSERV und die GVS Group.

**25 %
RABATT**


CMS Berlin
 Cleaning. Management. Services.

SO GEHT'S:

Fordern Sie ihren persönlichen Rabattcode per E-Mail an oder telefonisch an:
stefan.lindner@dhk.at • 01/545 1417-39

Die CMS Berlin 2023 ist die erste deutschsprachige Messe nach COVID19. Aus diesem Anlass und als besonderen Service für alle österreichischen Fachbesucher stellt die CMS vergünstigte Einzel- wie auch Dauertickets zur Verfügung. Mit dem Rabatt sparen sie bis zu 25 % gegenüber dem Normalpreis.

INNOVATIONEN LIVE ERLEBEN

Bei der diesjährigen CMS Berlin stehen Innovationen sowie der persönliche fachliche Austausch noch stärker im Fokus. Dazu bieten zahlreiche Formate Fachbesuchern und Ausstellern die Gelegenheit. „Wir haben unser stark nachgefragtes Angebot von Live-Demonstrationen weiter ausgebaut. So erleben Messebesucher und Messebesucherinnen innovative Lösungen: live, praxisnah, beeindruckend“, betont Ruth Senitz. Zum Beispiel demonstrieren Aussteller wie Hako und Kärcher ihre Reinigungsroboter in Aktion auf ihren Ständen.

Im Rahmen der Fachschau Anlagenpflege (Halle 2.2) zeigen Aussteller Maschinen, Geräte und Zubehör für die Grünflächenpflege, Straßen- und Wegereinigung sowie Winterdienstgeräte. Außerdem wird die Außenfassade und Freifläche am Eingang Süd der Messe Berlin wieder als Demonstrationsfläche für Fensterreinigung und Hubarbeitsbühnen dienen.

WISSENSTRANSFER UND NETWORKING

Weitere Gelegenheiten zum fachlichen Austausch bieten eine neue Speakers' Corner, eine Innovationsbühne und das CMS Praxisforum. Das CMS Praxisforum (Halle 6.2) bietet Vorträge von Profis für Profis mit zielgruppenspezifischen Branchenthemen zum Beispiel für Vertreter:innen von Hotellerie und Gastronomie sowie Repräsentanten aus den Bereichen Hygiene und Gesundheit. Zum Beispiel präsentiert Prof. Benjamin Eilts von der Fakultät Life Sciences – Angewandte Reinigung und Hygiene der Hochschule Albstadt-Sigmaringen ein Update zum Thema Krankenhausreinigung.

Einen Überblick über Nachhaltigkeitssiegel und -berichterstattung gibt Christine Sudhop, Geschäftsführerin Technik und Betriebswirtschaft beim Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV). Eine Diskussionsrunde zur Umsetzung des Datenstandards in der Praxis leitet Dr. Peter Hug, Geschäftsführer Fachverband Reinigungssysteme beim Fachverband Reinigungssysteme im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA). Das gesamte Vortragsprogramm enthält die CMS Berlin Webseite. Alle Vorträge des Rahmenprogramms sind im Ticketpreis enthalten und die Bühne ist barrierefrei zugänglich.

INNOVATIONEN IM FOKUS:

PIA-AWARD UND NEUHEITEN-REPORT

Fester Bestandteil des Messeprogramms ist die Vergabe des Purus Innovation Awards 2023 durch eine Fachjury. Der Innovationspreis für intelligente Produkte und Lösungen wird in den sechs Kategorien Großmaschinen, Kleinmaschinen, Equipment, Waschaumhygiene, Digitale Tools und Systeme sowie Reinigungsmittel vergeben. Eine hochkarätig besetzte neunköpfige Jury bewertete die eingereichten Beiträge und nominierte die PIA-Finalisten, die am 23. Juni 2023 bekannt gegeben wurden. Die Finalisten zeigt eine Sonderschau in Halle 5.2. Die Verleihung



Stangl Reinigungstechnik



Sauber *Hako*
bis ins letzte Eck

Die neue **Scrubmaster B5** Kompakt-Reinigungsmaschine, ist eine revolutionäre Neu-Entwicklung aus dem Hause Hako. Mit dem dreieckigen, exzentrisch rotierenden Bürstenkopf, reinigen Sie mühelos und spielend bis in die Ecken.

 **DELTA**
Cleaning System

Nur bei Stangl.



STANGL REINIGUNGSTECHNIK GMBH.

5204 Straßwalchen
8772 Traboch | 2334 Vösendorf





Maßgeschneiderte Lösungen mit System!

**KIEHL Chemie
und Reinigungswagen
von PPS Pfennig.**



KIEHL
die saubere Lösung

PPS
PFENNIG PROFIL SYSTEM

Brema Handelsges.m.b.H
Professional Cleaning Equipment
Bosco Business Center
Harter Strasse 1 - A-8053 Graz
Tel.: +43 0316 27 18 00 - 0
Fax: +43 0316 27 18 00 - 18
office@brema.at · www.brema.at

der Awards findet im Rahmen der CMS-Abendveranstaltung am 19. September 2023 im Marshall-Haus auf dem Berliner Messegelände statt. Weitere innovative Produkte und Dienstleistungen der CMS-Aussteller präsentiert die Messe Berlin vor der CMS im Neuheiten-Report mit zahlreichen Messe- und Weltpremieren. Die Informationen stehen online im Presse-Service der CMS Berlin unter „Neuheiten-Report“ zur Verfügung.

VERKEHRSMITTELREINIGUNG: SAUBER ANS ZIEL

Der Mobility Cleaning Circle findet am 20. September wieder als exklusives Networking-Format statt für hochrangige Vertreter:innen aus der Mobilitätsbranche und der Reinigungsindustrie. Eingeladen werden Vertreter:innen von internationalen Verkehrsunternehmen und deren Einkäufer. Die Aussteller präsentieren hier praktische Anwendungen und neue Technologien für die vielfältigen Herausforderungen der Reinigung von Verkehrsmitteln wie Bahn, Bus oder auch Flugzeug sowie der gesamten Infrastruktur inklusive Bahnhöfen, Stationen und Haltepunkten.

START-UPS UND NEWCOMER FÖRDERN

Die CMS Berlin bietet neuen Unternehmen ein Sprungbrett ins Business. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert einen Gemeinschaftsstand (Halle 5.2) für nationale Start-ups und Newcomer. Im eigenen Ausstellungsbereich können sie sich mit ihren Produkten und Geschäftsideen präsentieren. In direkter Nachbarschaft zeigen weitere internationale Gründer und Newcomer ihre Innovationen.

CMS Berlin 2023: Dialogplattform für die Reinigungsbranche

Die Leitmesse für Reinigung und Hygiene CMS Berlin zeigt vom 19. bis 22. September 2023 Innovationen der Reinigungsindustrie und ist zugleich Dialogplattform für die Top-Themen der Branche. Diverse Formate bieten Fachwissen von Profis für Profis von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit über Fachkräftemangel sowie Inflation bis hin zur Digitalisierung.

<https://www.cms-berlin.de/de/für-besucher/rahmenprogramm-events/>



REINIGUNG
TAUBENABWEHR
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
www.assa.at



ISS widmet sich der Frage „Lohnt sich Leistung?“

In der aktuellen Leitbetriebe Austria Initiative „Neue Welt der Arbeit“ beschäftigt sich ISS als Themenpartner mit der Leistungsbereitschaft zukünftiger Arbeitnehmer:innen. Der Marktführer für Facility Services wurde im Rahmen des Kick-Off Events zudem als Leitbetrieb rezertifiziert.



Erich Steinreiber, Geschäftsführer ISS Österreich, und Monica Rintersbacher, Geschäftsführerin Leitbetriebe Austria

Die Anforderungen der Generation Z hat viele Unternehmen vor enorme Herausforderungen gestellt. Der Vorzeigebetrieb ISS geht in einer eigenen Fokusgruppe der Frage auf den Grund, wie es um die Leistungsbereitschaft der künftigen Arbeitnehmer:innen bestellt ist und ob sich die sogenannte „extra Meile“ heute noch lohnt, so Monica Rintersbacher, Geschäftsführerin Leitbetriebe Austria. Als Nummer 1 am Facility Services Markt blickt ISS auf fast 70 Jahre

Erfahrung zurück. Über 7.000 Mitarbeitende aus 92 Nationen schaffen mit ihrer Arbeit sichere Räume zum Wohlfühlen.

Freizeit statt Vermögen. Flexibilität statt Karriere. Lohnt es sich in unserer Zeit noch, Überstunden zu machen? Die Fokusgruppe, unter Federführung von ISS und mit wissenschaftlicher Begleitung der WU Wien, bringt Licht in die vieldiskutierte Leistungsbereitschaft der neuen Generation. Erich Steinreiber, Geschäftsführer ISS Österreich: „Von unserer Fokusgruppen-Patenschaft erwarten wir uns wichtige Erkenntnisse, was junge Menschen heute von ihrem Arbeitgeber im Berufseinstieg und späteren -alltag und ihrem Arbeitsplatz erwarten. Mit der Frage „Lohnt sich Leistung?“ wollen wir zudem die Motivation und Leistungsbereitschaft dieser potentiellen Mitarbeiter:innen besser verstehen, um geeignete Maßnahmen im Unternehmen setzen zu können. Wir freuen uns

sehr, als rezertifizierter und somit ausgezeichneter Leitbetrieb Teil der Kampagne „Neue Welt der Arbeit“ zu sein und damit den Dialog zwischen uns sowie anderen Unternehmen und der neuen Generation zu fördern.“

Im Rahmen der Auftakt-Veranstaltung wurde das Zertifikat für die Auszeichnung als österreichischer Leitbetrieb überreicht.

sigron
HANDELS- & SCHULUNGSGMBH



Sigron lässt Sie nicht im Stich !

Kontaktieren Sie uns unter:

Tel. 0577070 ✉ verkauf@sigron.at

www.sigron.at

Ihr Partner für Sauberkeit und Hygiene

Die „Nacht-Putzengel“

Dussmann sorgt für Sauberkeit im Landeskrankenhaus Graz. Und für klare Durchsicht dank kreativer Roboterlösung.

Seit 2012 sorgen im Landeskrankenhaus Graz insgesamt rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dussmann für ein blitzsauberes, hygienisches Umfeld in der Frauen-, Zahn-, HNO- und Augenklinik bis hin zum Hörsaalzentrum Innere Medizin der Medizinischen Univer-

In Zusammenarbeit mit dem Bereich Wirtschaft / Logistik setzt Dussmann im LKH-Univ. Klinikum Graz nun seit einiger Zeit auch erfolgreich eine kreative Roboterlösung ein. Da es am Klinikum Bereiche gibt, in denen Fenster und Glasfassaden aus architektonischen Grün-



Stolz auf die innovative Lösung: v.l.n.r. SFK Alois Wagner, BL Dipl. KHBW Michael Kazianschütz, Melitta Novotny, Magdalena Krstivojevic, Dussmann Healthcare

sität Graz. Zusätzlich kümmern sich in der Ruhe der Nacht zwischen Mitternacht und sechs Uhr früh die sogenannten „Nacht-Putzengel“ Ion Serban und Cristian Nichita, gemeinsam mit Vorarbeiterin Dana Ionasz darum, dass Hörsäle, Seminarräume, Audio- und Videoräume sowie Büros für jährlich Tausende Studenten und Gäste jeden Tag aufs Neue strahlend sauber sind.

Mit größter Sorgfalt werden täglich drei große Hörsäle für 300 Studenten, sechs Seminarräume für 150 Gäste, mehrere Audio- und Videoräume sowie Büros gereinigt. „Nacht-Putzengel“ Ion Serban: „In der Ruhe der Nacht kann ich meine Arbeit am besten akribisch erledigen. Auch wenn unsere Arbeit im Hintergrund passiert, so freut es mich zu wissen, damit mitzuhelfen, dass der Lehrbetrieb am nächsten Tag perfekt läuft.“



In der Ruhe der Nacht werden die sogenannten „Nacht-Putzengel“ Ion Serban und Cristian Nichita, gemeinsam mit Vorarbeiterin Dana Ionasz, aktiv.

den nicht herkömmlich gereinigt werden können, wurde gemeinsam diese Initiative für eine flexible und einfache Lösung gesetzt. Dieser jüngste, technische Zuwachs in der Dussmann-Familie ermöglicht dank seiner intelligenten Technik die gründliche Reinigung von Stellen, die für den Menschen schwer erreichbar sind, wie etwa Glastrennwände oder Glastüren. Der Roboter hält, zusätzlich durch ein Absturzseil gesichert, verlässlich an der Glasoberfläche, wodurch er mühelos vertikale Flächen erklimmen und sogar über Kopf arbeiten kann. Gesteuert wird er bequem per App oder über eine Fernbedienung. Dazugehörige Reinigungspads werden je nach Grad der Verschmutzung gewechselt und können in der Waschmaschine wiederaufbereitet werden.

An nachhaltigen Reinigungsprodukten führt kein Weg vorbei

Saubermacher Outsourcing GmbH setzt auf die Green Care Professional Produkte von Werner & Mertz Professional.

Erika Marko, gewerberechtl. Geschäftsführerin der Saubermacher Outsourcing GmbH, verantwortet seit der Firmengründung vor über 20 Jahren den gesamten Facility-Bereich in Österreich. Heute arbeiten dort über 350 MitarbeiterInnen und es werden mehr als 5000 km² an Fläche pro Jahr gereinigt. Beim Thema Reinigungs- und Hygieneprodukte arbeitet Frau Marko seit der Gründung des Unternehmens vertrauensvoll mit der Werner & Mertz Professional Vertriebs GmbH zusammen.

An dieser Zusammenarbeit schätzt Frau Marko die

Problemlösungskompetenz ihres zuständigen Außendienstmitarbeiters und sein Verständnis für die Bedürfnisse und Anforderungen ihrer ObjektleiterInnen. Wichtig sind ihr neben den Nachhaltigkeitsaspekten auch die Innovationen von Werner & Mertz, die ihr als Kunde einen Vorsprung vor den Mitbewerbern geben.

Gerade auch bei Ausschreibungen wird das Thema Umweltaspekte zunehmend immer wichtiger, betont Frau Marko. Besonders natürlich beim Thema Reinigungsprodukte. Saubermacher Outsourcing arbeitet hier mit einem eigenen Leitfaden, der explizit auf die Verwendung von nachhaltigen Green Care

Professional Produkten hinweist. Das Green Care Performance Calculator Zertifikat (Ressourceneinsparung) der Werner & Mertz Professional wird zum Nachweis des Umweltbewusstseins des Unternehmens eingesetzt. Das Zertifikat zeigt, wie viel CO₂, Kunststoff und Rohöl Saubermacher Outsourcing durch die Verwendung der Green Care Professional Produkte bereits eingespart hat und wie viel zukünft

ig in den Ausschreibungsobjekten eingespart werden kann. Das Quick & Easy-System ist für Saubermacher Outsourcing ein absoluter Favorit beim Thema Kostenüberwachung. Durch die einfache Handhabung und die geringe Dosierung unterstützt das System die Einhaltung der Budgetvorgaben. Auch Dosieranlagen für die verschiedensten Reinigungsbereiche, wie z.B. Küche oder Wäsche, tragen einen positiven Beitrag zur Kostenreduktion bei.



Erika Marko, gewerberechtl. Geschäftsführerin der Saubermacher Outsourcing GmbH: „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

sigron
HANDELS- & SCHULUNGSGMBH



**Wir verkaufen nicht nur Produkte ...
... wir verkaufen auch Lösungen !**

Kontaktieren Sie uns unter:

Tel. 0577070 ✉ verkauf@sigron.at

www.sigron.at

Ihr Partner für Sauberkeit und Hygiene

Feldversuch verspricht 100 Prozent Recyclingquote

Hygienehersteller Hagleitner will ein landläufiges Verwertungs-Dilemma lösen. Eine entsprechende Modellrechnung zeigt: Der Klima-Fußabdruck reduziert sich um fast zwei Drittel, wenn der Produkthanbieter den Kunststoff entsorgt – und nicht der Verbraucher.

Plastikabfall zu sammeln, ist gut; dafür finden sich Annahmestellen. Noch besser aber wird Kunststoff-Recycling, wenn es sortenrein passiert. Dann unterbleiben Fehlwürfe, dann wird überhaupt nichts mehr verbrannt. Fehlwürfe sind sonst unvermeidlich – normalerweise landet ihretwegen immer ein Teil des Plastikabfalls im Feuer, das betrifft selbst den Gelben Sack.“ So spricht Hans Georg Hagleitner. Seine Firma hat am 1. August 2023 einen Feldversuch gestartet, es geht um Flaschen und Kanister für Reinigungsmittel. „Das Thema ist ein Perspektivenwechsel: Nicht der Verbraucher entsorgt das Gebinde, sondern der Anbieter.“ Hagleitner holt die Verpackung zurück, sobald sie leer geworden ist. Eine neue Flasche bläst daraus Alpla, der Kunststoffspezialist aus Vorarlberg. Erheblich minimiere sich hiermit der Klima-Fußabdruck, er mache dann nur mehr gut ein Drittel aus. Das ergibt eine Modellrechnung, die Szenarien fiktiv durchgespielt hat.

TREIBHAUSGASBILANZ

0,53 Kilo CO₂-Äquivalent^[1] fallen je Kilo Kunststoff an, führt Hagleitner die Verpackung sortenrein in den Kreislauf zurück. Darauf gründet sich der Feldversuch, genau seine Methode hat im Modell also am besten abgeschnitten. Auf dem Silberrang folgt der Gelbe Sack, das CO₂-Äquivalent beträgt hier 1,34 Kilo – um 151 Prozent mehr. Relativ schlecht käme bei Hagleitner ein drittes Setting weg: Flaschen und Kanister zu waschen. Das CO₂-Äquivalent würde sich dann auf 1,48 bis 1,93 Kilo summieren – je nachdem, welchen Recyclinganteil das Gebinde enthält.^[2] – Diesen Vergleich zog Sattler-Energieconsulting, ein Sachkundigenbüro in Oberösterreich; der Hygienehersteller Hagleitner hatte es mit der Klimakalkulation beauftragt.

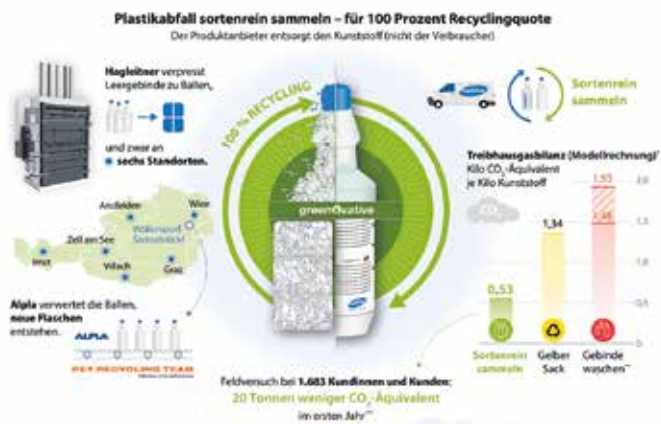
HAGLEITNER SAMMELT UND VERPRESST

100 Prozent Recyclingquote verspricht der Feldversuch, der aufs B2B-Geschäft abzielt: Kauft jemand ein neues Produkt, liefert es Hagleitner nicht nur aus; der Betrieb nimmt auch mit, was aufgebraucht ist. Das Leergut gelte es zunächst zu komprimieren, schildert Hans Georg Hagleitner. Er hat rund 150.000 Euro aufgewandt, um Kunststoffpressen anzuschaffen; sechs Standorte sind damit gerüstet: Wien, Graz, Ansfelden, Villach, Imst sowie Zell am See. Der Feldversuch läuft nämlich in Österreich, tangiert hier 1.683 Kundinnen und Kunden: „Sie sind bewusst gewählt, denn sie greifen auf den Komplettservice unseres Unternehmens zurück“, verdeutlicht der Industrielle. „Betreuen wir sie doch vollumfänglich – samt proaktiver Wartung.“ Immerhin 25 Tonnen Leergut will man allein im ersten Jahr an den sechs Standorten zu Ballen verpressen.

ALPLA RECYCELT

Die Ballen gelangen nach Niederösterreich, konkret nach Wöllersdorf. Dort befindet sich ein Unternehmen namens

© HAGLEITNER/ALPLA-LUFTTRAGSGRAFIK



Modellrechnung zeigt: Der Klima-Fußabdruck reduziert sich um fast zwei Drittel, wenn der Produkthanbieter den Kunststoff entsorgt – und nicht der Verbraucher.

PET-Recycling-Team – die Firma ist eine Tochter von Alpla, dem Kunststoffspezialisten gehört sie seit 2013 zu 100 Prozent an. Das PET-Recycling-Team reinigt die Ballen und macht sie zu Granulat zurecht. „Es geht um konsequente Kreislaufwirtschaft für alle Materialien, in allen Anwendungen in allen Regionen“, sagt Alpla-Chairman Günther Lehner. „Das Prinzip von Werthaltigkeit einer Flasche nach Gebrauch, die Sammlung, die Wiederaufbereitung und die Wiederverwertung in neu produzierte Kunststoffflaschen funktioniert überall auf der Welt sehr ähnlich.“ Viel bedeute dabei ein besonderes Prinzip: Design for Recycling. Verpackungskomponenten seien hiermit von vornherein aufs Recycling angelegt, Qualität und Optik beeinflusse das langfristig. Das Granulat aus Wöllersdorf verarbeitet Alpla direkt weiter, gleich ums Eck liegt das Flaschen- und Verschlussproduktionswerk von Steinabrückl. Dort schließt sich der Kreislauf: Gebinde für Gebinde wird neu geboren.

20 TONNEN WENIGER CO₂-ÄQUIVALENT IM ERSTEN JAHR – ALLEIN DURCH DEN FELDVERSUCH

Geplant hat Hagleitner den Feldversuch auf unbestimmte Zeit, im August 2024 soll er zum ersten Mal evaluiert werden. 20 Tonnen CO₂-Äquivalent könne man der Umwelt bis dahin ersparen, heißt es von Seiten des Hygieneherstellers – die Zahl erschließt sich aus dem prognostizierten Recyclingvolumen: Über die zwölf Monate stehen 25 Tonnen Kunststoffabfall ins Haus. Als Messlatte dient der Gelbe Sack, darauf fußt der Referenzwert.^[3] – Wer also bei Hagleitner kauft, hatte Flaschen und Kanister vor dem Feldversuch ausschließlich selbst entsorgt.

ROTE LATERNE FÜRS WASCHEN

Warum Hagleitner keine Kleingebinde wäscht, erklärt Marcus Hutter; er ist dort Mitglied der Geschäftsleitung, verantwortet die gesamte Produktion: „Nicht alle Behälter kehren intakt retour. Bei Flaschen und Kanistern reicht oft schon ein Kratzer und das Stück ist unten durch. So ein Gebinde wieder aufzufüllen, bietet sich nicht mehr an; denn die Hülle könnte leck werden. Generell steigt dieses Risiko mit jedem Mal Spülen, spätestens nach dem vierten Mal ist daher Schluss. Eine Menge Abfall entsteht – ganz zu schweigen von der Wasserverschwendung. Auch braucht es Energie, um das Wasser hinreichend zu erhitzen – und viel Mühe, um das Gebinde zuverlässig zu säubern: Vom alten Reiniger darf kein Rückstand bleiben, das fordert in der Praxis am meisten; würde doch jeder Rückstand das neue Produkt kontaminieren.“

[1] Die Messgröße erfasst sämtliche Treibhausgase, um deren Effekt gebündelt darzustellen.

[2] Drei Möglichkeiten berücksichtigt die Modellrechnung: 0 Prozent, 30 Prozent sowie 70 Prozent Recyclinganteil.

[3] Im Feldversuch greift der Koeffizient 0,53, 1,34 lautet dieser beim Gelben Sack (siehe oben – unter Treibhausgasbilanz); die Ersparnis ergibt sich aus der Differenz.

TROCKEN ODER NASS? BEIDES!

Ein Mop für alles – dein einzigartiger
UNIVERSAL ONE Wischbezug von VERMOP



- Ein Moptyp im Objekt für beste Effizienz und Anwendungssicherheit
- **Trocken:** Hohe Staubaufnahme
- **Nass:** Perfekte Gleiteigenschaften und Schmutzaufnahme
- **Nachhaltig,** da 100% klimaneutral

Für eine individuelle
Produktanfrage bitte
QR-Code scannen:



VERMOP
PROFESSIONAL CLEANING SYSTEMS

www.vermop.com

20 Jahre

TEXT Christian Wolfsberg

BERLIN, 24. September 2003, 20:45 Uhr. Nach einem etwas wilden Flug und einem recht steilen Anflug mitten in dichtest besiedeltes Gebiet bin ich nun in Tegel gelandet. Es ist herbstlich, kühl und feucht. Den Schnupfen habe ich schon mitgebracht, sonst bekäme ich ihn spätestens jetzt. Das Hotel passt zur düsteren Atmosphäre: Ku' Damm 101; ein Designerhotel mit karg eingerichteten Zimmern, genopptem Industrieboden, alles nur in Schwarz-Weiß gehalten – ein Feeling wie auf der Psychiatrie und ich weiß wovon ich spreche, meine Frau ist Psychiaterin! Morgen ist der zweite Tag der CMS. Für mich ist es die erste Reinigungsmesse. Für ReinigungAktuell die Geburtsstunde.

DIE VERGANGENHEIT

2003 hatte sich die Reinigungsbranche noch nicht sehr weit aus ihrer Ursprungsrolle des Putzpersonal-Bereitstellers entfernt. Der Spaghetti-Mop spritzte noch am Gang und der Blechkübel machte sich nahezu überall lautstark bemerkbar. Die Benzinrechnungen der Mitarbeiter wurden Montag morgens in Schuhschachteln gesammelt, für Firmeninhaber war es oft noch Brauch, die Auftragsumfänge vor Angebotsabgabe einfach zu schätzen. Und viele öffentliche Aufträge – in Wien vielleicht sogar die meisten – wurden noch in den Räumen der Innungen unter den Jüngern verteilt. Das ist vielleicht etwas überspitzt und



Christian Wolfsberg

bösartig formuliert, aber in der Zeit vor und zur Gründung von ReinigungAktuell um die Jahrtausendwende war es oft noch so. Wirkliche durchschlagende Innovationen gab es eher selten; der Staubsauger war schon erfunden und die nächste bleibende von allen angenommene Innovation – nach Eintagsfliegen wie etwa der Nano-Technologie oder der chemiefreien Reinigung – war kurz danach lediglich das Microfasertuch. Durch das erste Bundesvergabegesetz 1993, den EU Beitritt 1995 und der Gründung der BBG 2001 wurde die

öffentliche Auftragsvergabe reglementiert, wodurch nicht nur die Vergabe, sondern vor allem die Angebotslegung objektiviert und professionalisiert wurden. Eine Folge daraus war aber, dass der juristische Aufwand in die Höhe schnellte, was sich freilich nur größere Unternehmen mit Juristen oder entsprechender externen Vertretung leisten konnten. Bei den Dienstleistern war dadurch eine beginnende Konzentration und auch eine weitere Internationalisierung die Folge. Wer kann sich heute noch an Zehnacker (nun Sodexo) erinnern? Oder an Heimlich (später von Hectas übernommen und seit heuer Vebege), oder etwa an den Verkauf der Gebäudereinigung Fach an DIW (jetzt Strabag PFS) oder an Firmen wie Putzteufel, Bromberger, AGS, ReifRein und einige andere. Letztlich wirklich bezeichnend für die Branche sind weniger die doch vielen Übernahmen, sondern die Tatsache, dass meines Wissens kein Unternehmen der Top 50 in den letzten 20 Jahren mangels Erfolg schlicht eingegangen ist.

DIE ZUKUNFT

Da beim Schreiben dieser Zeilen noch keine Statements von anderen Branchenvertretern auflagen, ist meine Antwort auf unsere Frage „Welche EINE Entwicklung wird die Branche in den nächsten Jahren am stärksten prägen?“ unbeeinflusst und kein Cuvée aus anderen Wortspenden. Aber, wer weiß, vielleicht decken sich ohnehin alle Meinungen?

Daher lautet meine Antwort: Der Engpass beim Personal wird der prägende Faktor der nächsten Jahre bleiben. Für manche Maßnahmen ist es zu spät – die Geburtenrate ist nicht rückwirkend änderbar – und für andere fehlt derzeit der gesellschaftliche und politische Wille: ein sinnvoller kontrollierter Zuzug, eine längere Lebensarbeitszeit und eine weniger attraktive Arbeitslosigkeitsentlohnung. Zum Unterschied von anderen prägenden Faktoren, wie etwa der Digitalisierung oder AI, ist die Personalsituation von der Branche bzw. der Privatwirtschaft leider kaum beeinflussbar und nur durch die Politik steuerbar. Der Engpass beim Personal wird daher ein Problem bleiben, aber es ist auch eine Chance. Es ist die Chance, das vorhandene Personal wesentlich effizienter zu nutzen und es gezielt an das Unternehmen zu binden. Freilich wird die professionelle Reinigung auch weiterhin ein Handwerk bleiben, das weitestgehend von Menschen ausgeführt wird. Aber wir werden ja sehen, welche Rolle die Tagreinigung und die weitere Technisierung, möglicherweise auch Robotisierung hier spielen werden und auch können – im Übrigen beides

Programmpunkte am Reinigungstag am 17. Oktober! Der Engpass beim Personal wird daher zur Herausforderung nicht nur für die Dienstleister, sondern auch für Industrie und Handel, die entsprechende Technologie und die notwendige Effizienz – Digitalisierung, soft Facts etc. zur Verfügung zu stellen – Mechanisierung und Methodisierung eben. Da sich diese Branche wie kaum eine andere durch den Preis definiert und oft ausschließlich durch den Preis differenziert, wird der auch weiterhin zunehmende Wettbewerb große Organisationen bevorzugen und zu noch mehr Konzentration führen – bei den Dienstleistern, bei den Herstellern und beim Handel.

Die letzten 20 Jahre haben aber eines ganz deutlich gezeigt: Der Branche wird es weiterhin mit Sicherheit gut, wenn nicht sogar sehr gut gehen. Denn diese Branche ist erwiesenermaßen krisenresistent, und, wie die Pandemie eindrucksvoll allen vor Augen geführt hat: die Reinigungsbranche ist und wird bleiben: eine systemrelevante Basis-Dienstleistung.

BERLIN, 19. September 2023, 08:15 Uhr. Ich werde nun nicht mehr in Tegel, sondern am Flughafen Berlin Brandenburg landen und die erste CMS nach Covid19 besuchen. Ich werde aber in keinem Designerhotel wohnen, sondern im gemütlichen bürgerlichen Ackselhaus beim Prenzlauer Berg, und auf der CMS werde ich viele bekannte Gesichter sehen und nett über die Branche und deren gesicherte Zukunft plaudern. Vielleicht scheint 2023 sogar die Sonne!

SAUBERE LEISTUNG: 20 JAHRE ERFOLG!

Jeden Tag gestalten wir Hygiene zum Wohlfühlen und orientieren uns an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, den SDGs. So leisten wir wertvolle Beiträge für Mensch und Natur. Als langjähriger Medienpartner unterstützt uns die **reinigung aktuell** dabei, möglichst viele Menschen für nachhaltige Hygieneslösungen zu begeistern. Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre.

Liebes Team der **reinigung aktuell**, Gratulation zum 20-jährigen Jubiläum! Behalten Sie Ihr hohes Qualitätslevel, bleiben Sie wissbegierig, informativ und leidenschaftlich. Alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

hollu Systemhygiene GmbH | Tel. +43 5 0979 | www.hollu.com



so geht sauber.



Bahnbrechende Veränderungen

Welche EINE Entwicklung wird die Reinigungsbranche in den nächsten Jahren am stärksten prägen? Nachstehendem Rundruf unter Branchenvertretern zufolge sind das die Themen Nachhaltigkeit, Personalgewinnung und -entwicklung, Digitalisierung, Robotik, Künstliche Intelligenz und verstärkt Tagreinigung.

PERSONALENTWICKLUNG IM FOKUS



Peter Edlmayer, Geschäftsführer von Dussmann Österreich:

„Am prägendsten für unsere Branche werden Personalgewinnung und Personalentwicklung sein. Unternehmerisches Handeln muss sich daher – neben der optimalen Kundenbetreuung – darauf fokussieren, wie man Teams zufrieden stellt und langfristig an das Unternehmen bindet. Zentral dafür sind ein angenehmes Arbeitsklima, diverse Benefits, eine hohe Berufs-Identifikation sowie interne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Gefragt sind darüber hinaus flexible Arbeitszeitmodelle, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen. Was das betrifft, bietet unsere Branche durchaus Vorteile. So kann man in der Betriebsgastronomie nur untertags arbeiten und die Reinigung bietet zahlreiche Stellen, die mit flexiblen Teilzeitmodellen bewältigbar sind. Wir bei Dussmann fokussieren uns auf interne Karrieren durch Weiterbildungen und setzen auch auf Robotics. Roboter ergänzen Teams und sind eine Chance, denn wer lernt mit ihnen zu arbeiten, qualifiziert sich bereits für das Arbeiten der Zukunft!“

TAUZIEHEN UM QUALIFIZIERTE MITARBEITENDE



Oliver Attensam, Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe:

„Die Reinigungsbranche wird auch in den kommenden Jahren entscheidend vom Facharbeitermangel geprägt bleiben. Erschwerend kommt hinzu, dass Reinigungskräfte aufgrund des allgemeinen Personalmangels vermehrt in Branchen mit attraktiveren Löhnen abwandern. Es ist davon auszugehen, dass sich die bereits bestehende Vollbeschäftigung in Westösterreich zeitverzögert auch in Ostösterreich bemerkbar machen und das Wachstum der Branche weiter dämpfen könnte. Um dieser Herausforderung proaktiv zu begegnen, ist die Entwicklung innovativer Strategien zur Rekrutierung und Bindung von Mitarbeitenden unerlässlich. Als verantwortungsvoller und zukunftsorientierter Arbeitgeber bieten wir attraktive Karrieremöglichkeiten, ein sicheres Arbeitsumfeld sowie eine wettbewerbsfähige Vergütung und umfassende Sozialleistungen. Mit Weitblick wollen wir eine positive Zukunft gestalten.“

KI UND ROBOTIK



Karl-Heinz Bäuerle,
Vertriebsleitung Europa columbus
Reinigungsmaschinen G. Staehle
GmbH u. Co.KG:

„Aus meiner Sicht wird die Digitalisierung weiter voranschreiten. Geprägt wird die nähere Zukunft allerdings durch den Fortschritt bei der Einführung autonomer Reinigungssysteme, einhergehend mit immer größeren Anteilen der KI. Das wird nicht nur das intelligente Gebäudemanagement betreffen, wo unter Umständen nur noch die Flächen und Räume gereinigt werden, die benutzt wurden, sondern auch die technische Entwicklung der Robotik mit immer besseren Sensoren und Kameras, um Verschmutzung und Hindernisse zu erkennen und die Reinigungsleistung entsprechend anzupassen. Auch bei der Entwicklung humanoider Roboter, die für heutige Reinigungsroboter unzugängliche Objekte reinigen, wird es Fortschritte geben. Eine zeitliche Prognose zur Marktreife und -einführung solcher Systeme wage ich nicht. Am Ende stellt sich die Frage, wie die Leistung des Menschen und der KI synchronisiert bzw. koordiniert werden kann.“

ECHTE NACHHALTIGKEIT



Dr. Thomas Schnell,
Geschäftsführung Dr. Schnell:

„Nachhaltigkeit und Klimaschutz bestimmen schon jetzt wesentliche wirtschaftliche Entscheidungen in der Reinigungsbranche, doch an vielen Stellen ist nachhaltig nicht gleich nachhaltig. Ein paar umweltfreundliche Produkte hier, eine Aktion da und das Gewissen ist beruhigt. Doch das reicht nicht mehr. Angesichts wachsender Umweltprobleme steigt die Nachfrage nach echter Nachhaltigkeit stetig weiter. Unsere Kunden verfügen heute über ein deutlich höheres Umweltbewusstsein als früher. Sie wollen nachvollziehbare Informationen zu verwendeten Produkten und Prozessen, um Umwelt-Versprechen überprüfen können. Das heißt für uns, Umweltauswirkungen analysieren, vor allem reduzieren und auch kommunizieren zu können, um ihr Vertrauen zu gewinnen. Umweltlabels anerkannter unabhängiger Prüfstellen helfen dabei. Damit sind Anwender sicher, dass sich hinter dem Begriff Nachhaltigkeit nicht nur Greenwashing verbirgt. Gemeinsam mit unseren Lieferanten und Kunden werden wir weiter intensiv daran arbeiten, unseren Fußabdruck zu reduzieren und die Umwelt zu entlasten.“



VebeGo[®]

Wir gratulieren zum
20. Jubiläum
und sagen: Great work!

Great work steht bei uns für sinnvolle Arbeit. Damit leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zu einer besseren Welt. Von Menschen für Menschen. Im Interesse unserer Kunden, unserer Mitarbeitenden und der Gesellschaft.

VebeGo Facility Services / +43 800 068758 / www.vebeGo.at

DIGITALE LÖSUNGEN ALS GROSSE CHANCE



Simon Meinschad, Geschäftsführer hollu:

„Der Personal-mangel ist eine der größten Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt: 8 von 10 Unternehmen in Österreich haben Schwierigkeiten, für offene Stellen geeignete Bewerber*innen zu finden (Quelle: Arbeitsministerium). Wie kann gerade die sehr personalintensive Branche der Gebäudedienstleister diese Herausforderung meistern? Wie gelingt es, Stellen richtig zu besetzen, Mitarbeiterfluktuation zu vermeiden, Sprachbarrieren zu überbrücken? Wir bei hollu sehen digitale Lösungen als große Chance und Unterstützung. Es geht darum, möglichst standardisierte Abläufe für die tägliche Arbeit zur Verfügung zu stellen und somit Sicherheit in der Anwendung und gleichbleibende Qualität sicherzustellen. Mit unserem digitalen Prozessmanager NOA werden Mitarbeiter*innen im Alltag digital begleitet und entlastet, Prozesse verbessert, alle Tätigkeiten genau dokumentiert. Für uns liegt der größte Hebel in der Digitalisierung.“

ROBOTER WERDEN GEBÄUDEÜBERGREIFEND ARBEITEN



Markus Vrana, Geschäftsbereichsleiter infrastrukturelle Services von immOH! –

Energie und Gebäudemanagement GmbH:

„Weiterhin ist die Digitalisierung der Gebäudereinigung ein Trend, der auch die nächsten Jahre anhalten wird. Durch den Einsatz von Technologien wie Reinigungsrobotern, automatisierten Reinigungssystemen oder digitalen Arbeitsabläufen können Effizienz und Qualität weiter gesteigert werden. Zudem ermöglicht die Digitalisierung eine bessere Überwachung und Dokumentation der gesamten Reinigungsprozesse. Mit einer modernen Sensorik erkennt man heute schon eine Vielzahl von Hindernissen oder Problemen und kann darauf reagieren. In Verbindung mit KI werden autonome Roboter in Zukunft gebäudeübergreifend arbeiten können, was enormes Potenzial birgt. Dadurch werden sich auch bedarfsgerechte Reinigungsmaßnahmen, die auf die spezifischen Anforderungen eines Raumes oder Oberfläche angepasst sind, in den kommenden Jahren immer stärker entwickeln.“

VERSTÄRKTE FOKUSSIERUNG AUF NACHHALTIGKEIT



Marco Meitz, Verkaufsleiter Arndt Handels GmbH:

„Die Branche wird in den nächsten Jahren maßgeblich von einer bedeutenden Entwicklung geprägt sein: der verstärkten Fokussierung auf Nachhaltigkeit. Ein klares Beispiel für diesen Trend ist die Teilnahme von igefa an der CMS Berlin 2023 vom 19. bis zum 22. September. Angesichts der drängenden Klimakrise steht diesmal das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund. Die Messe wird auch eine „Sustainability School“ beherbergen, die Impulsvorträge bietet und anhand eigener Konzepte aufzeigt, wie die Reinigungsbranche dazu beitragen kann, den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.

Igefa wird u.a. erstmals ihre eigenen Instrumente auf der Messe präsentieren, die anderen Unternehmen dabei helfen sollen, ihre Aktivitäten umweltbewusster zu gestalten. Unter dem Namen „ingreen“ bietet das Unternehmen auch eine Dienstleistung an, die Kunden bei einer nachhaltigkeitsorientierten Beschaffung unterstützt. Die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit wird von igefa nicht nur auf Produktebene verfolgt, sondern auch in Bezug auf Arbeitsprozesse und Logistik.“

(Text gemeinsam mit Marketing IGEFA SE)

WIR GRATULIEREN!



GEMEINSAM ZUM GEBURTSTAG

Liebes REINIGUNG AKTUELL Team! Herzliche Geburtstagsgrüße von BLITZBLANK!
Euer konstruktiv kritischer Blick auf die Reinigungsbranche bringt Glanz in unser Fachwissen. Immer topinformiert und am Puls der Zeit - das spiegelt sich in jeder Ausgabe wider. Christian Wolfsbergs handverlesene Auswahl garantiert uns professionell und kompetent aufbereitete Inhalte. Eure Beiträge sind wie ein perfekt gepflegter Raum - strukturiert, aufgeräumt und immer beeindruckend. Wir freuen uns auf weitere 20 Jahre voller Erkenntnisse und Innovationen in unserer Branche, dank REINIGUNG AKTUELL!

Herzlichst, das Team von BLITZBLANK



BLITZBLANK ist ein klimaneutrales Unternehmen!
nach dem Greenhouse Gas Protocol: Scope 1, 2 und 3



blitzblank.at



QUALIFIZIERTE AUSBILDUNG IM VORMARSCH



**Andreas Ubl,
Geschäftsführer IFMS:**

„Die fortschreitende Automatisierung in der Reinigungsbranche und die gleichzeitig steigende Nachfrage nach einer gut qualifizierten Ausbildung wird die Art und Weise, wie Reinigungsdienste erbracht werden, revolutionieren und die Anforderungen an die Ausbildung von Reinigungskräften verändern. Während einfachere und wiederholende Aufgaben von Maschinen übernommen werden können, wird die Rolle menschlicher Reinigungskräfte komplexer und anspruchsvoller. Kommunikation, technische Fähigkeiten, sowie Hygiene und Gesundheitsschutz werden eine noch größere Rolle in unserer Branche spielen. Reinigungskräfte werden vermehrt mit automatisierten Systemen, anderen Technikern und Mitarbeitern zusammenarbeiten. Die Fähigkeit Informationen zu teilen, effektiv zu kommunizieren und im Team zu arbeiten, wird zu einem noch wichtigeren Bestandteil der Reinigungsausbildung.“

NACHHALTIGKEIT TREIBENDE KRAFT



**Mario Reichel,
Geschäftsführer
Blitzblank:**

„Die prägendste Entwicklung für die Reinigungsbranche in den kommenden Jahren wird zweifellos die zunehmende Fokussierung auf Nachhaltigkeit sein. Angesichts wachsender Umweltbewusstseins- und Nachhaltigkeitsziele wird die Branche verstärkt auf umweltfreundliche Reinigungsmethoden, -produkte und -prozesse setzen müssen. Von biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln und Dosierungsnotwendigkeiten, bis hin zur Reduzierung von Abfall und Energieverbrauch wird Nachhaltigkeit zur treibenden Kraft hinter Innovationen in der Reinigungsindustrie. Dies wird nicht nur die Umweltbelastung verringern, sondern auch die Wahrnehmung der Branche positiv beeinflussen und den steigenden Ansprüchen von umweltbewussten Kunden gerecht werden. Die Branche bewegt sich in Richtung eines ganzheitlichen Ansatzes, der sowohl ökologische als auch soziale Aspekte berücksichtigt und so eine bessere Zukunft für Menschen und Planeten schafft.“

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS TREIBER



**Erich
Steinreiber,
CEO ISS
Österreich:**

„Der Einsatz von KI und die damit einhergehende Neuausrichtung von Organisationen wurde durch den Aufstieg von ChatGPT nochmals beschleunigt. Diese Entwicklung macht auch vor uns als zukunftsorientierten und führenden Facility Services Anbieter nicht halt. Schon heute berührt KI zahlreiche Aspekte des intelligenten Gebäudemanagements. Mit ihrer Hilfe in Kombination mit der ebenfalls voranschreitenden Digitalisierung, unseren Dienstleistungen und ausgebildeten Mitarbeitenden kann die Lebensdauer von Objekten verlängert und die Kosten verringert werden. Beides unterstützt bei der Optimierung von bspw. Heizung, Kühlung oder Beleuchtung auf Grundlage von Faktoren wie Belegung, Wetter und Nutzer-Präferenzen oder der Reduzierung von Emissionen und Abfällen, ermöglicht aber etwa auch die vorrausschauende Überwachung und Behebung von Ausfällen in Echtzeit. Von der KI übernommene wiederkehrende Aufgaben ermöglichen zudem Mitarbeitenden, mehr Zeit mit höherwertigen Arbeiten zu verbringen.“

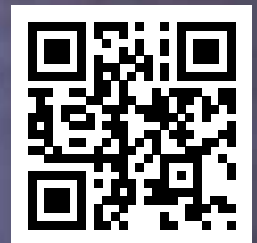
Herzliche Gratulation zu 20
Jahren *reinigung aktuell* –
auf weitere 20 Jahre!



Robomatic Marvin

Die Zukunft ist hybrid!

autonomer Reinigungsroboter
klassische Reinigungsmaschine



ROBOMATIC-MARVIN.COM

 Made in Switzerland

wetrok[®]

NACHHALTIGKEIT IST UND BLEIBT ENTSCHEIDEND



**Thomas
Ulbricht CEO
Werner &
Mertz
Professional:**

„Die Entwicklung zu umfassender Nachhaltigkeit ist und bleibt das zentrale Thema unserer Branche. Innovative und intelligente Konzepte für leistungsstarke und gleichzeitig nachhaltige professionelle Reinigungslösungen machen einen echten Unterschied für die Umwelt, ebenso wie eine konsequent praktizierte Kreislaufwirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von den Rohstoffen bis hin zur Verpackung. Glaubwürdigkeit und Transparenz werden dabei zu entscheidenden Faktoren bei der Kaufentscheidung, die zukünftig durch die „Green Claims“-Richtlinie der Europäischen Union unterstützt wird. Unternehmen müssen nicht nur glaubhaft kommunizieren, sondern vor allem bereit sein, transparent und nachvollziehbar ihren eigenen CO₂-Ausstoß zu reduzieren, denn Kompensieren oder Propagieren allein schützt weder das Klima noch die weiteren planetaren Grenzen.“

VERSTÄRKT TAGREINIGUNG



**Gerhard
Komarek, GF
SIGRON
Handels- &
Schulungs-
gmbH:**

„Zwei wesentliche Entwicklungen in der Reinigungsbranche sehe ich in den nächsten Jahren in der Digitalisierung einerseits und im Personalbereich andererseits. Die Digitalisierung wird sich von allem im Bereich des Qualitätsmanagements in unterschiedlichsten Formen, welche z.B. für die Zeitverwaltung und Dienstplanung sowie für die Information der Arbeitsinhalte laut Leistungsverzeichnis von Personal organisiert, durchsetzen. Robotik – der Einsatz von Reinigungsrobotern – wird sich im Laufe der nächsten Jahre ebenfalls in der Reinigung mehr und mehr etablieren. Im Personalbereich sehe ich die größte Entwicklung in der Ausbildung und dem vermehrten Umsetzen der Tagreinigung. Gut geschulte MitarbeiterInnen sind ein wesentlicher Faktor, um z.B. bei Ausschreibungen konkurrenzfähig zu bleiben und sich vom Wettbewerb abzuheben. Die verstärkte Einführung der Tagreinigung in Objekten hat den Effekt, dass die Arbeit in der Branche attraktiver wird und sich leichter mit dem Familienleben (Kinderbetreuung ...) vereinbaren lässt.“

ENTWICKLUNG DER VERFÜGBARKEIT VON MITARBEITERN



**Michael
Huemer, GF
elefantestark
gmbh
& co og:**

„Wirtschaftliche Bedingungen, technologische Fortschritte, soziale Trends und politische Entscheidungen, die Alterung der Bevölkerung und andere demografische Veränderungen, sinkendes Interesse an manuellen Berufen oder mangelnde Attraktivität von Reinigungsarbeiten – dies wird zu einem erhöhten Wettbewerb um Arbeitskräfte führen und die Löhne steigen lassen, was wünschenswert wäre, damit die Arbeit gewürdigt und gerechter entlohnt wird. Die Verwendung von immer vielseitigeren, leistungsfähigeren und effizienteren Reinigungsrobotern könnte die Qualität der Reinigung verbessern und gleichzeitig dem Bedarf an manuellen Arbeitskräften entgegenwirken. Diese neuen Technologien und Arbeitsweisen erfordern eine bessere Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeiter. Verbesserte Arbeitsbedingungen, Lohnanpassungen, Aufstiegsmöglichkeiten und soziale Anreize könnten dazu beitragen, die Verfügbarkeit von Mitarbeitern in der Reinigungsbranche aufrechtzuerhalten oder zu erhöhen.“

Wir gratulieren Reinigung Aktuell zum 20-jährigen Jubiläum!



Mit 30 Jahren auf dem Buckel sind wir von der Dr. Sasse Gruppe alte Hasen im Facility Management Business. Rückblickend sind es langfristige Kooperationen wie diese, die unseren Erfolg und die Zufriedenheit unserer Kund:innen garantieren konnten. Wir bedanken uns für zwei Jahrzehnte Vertrauen und Unterstützung und blicken

mit vielen Ideen und Innovationen einer gemeinsamen Zukunft entgegen!

Wenn auch Sie an einer langfristigen Partnerschaft und Sasse Service Excellence interessiert sind, vereinbaren Sie ein Gespräch unter [sasse.co.at](https://www.sasse.co.at).

NACHHALTIG IN DIE ZUKUNFT



Dirk Christophel, Chief Operating Officer, SIMACEK GmbH

„Nachhaltiges Wachstum wird dann erzielt, wenn man die ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte gleichermaßen beachtet – diese Entwicklung wird die Facility Management-Branche in den nächsten Jahren maßgeblich beeinflussen. Denn auch die Wettbewerbsfähigkeit jedes einzelnen Unternehmens wird sich zunehmend an der Nachhaltigkeit orientieren. Bei SIMACEK setzen wir bereits seit Jahren auf Corporate Social Responsibility in allen Bereichen. Ein Paradebeispiel dafür ist die SIMACEK Akademie, die unter anderem auch benachteiligten Personen erstklassige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Ein weiterer Beleg: Die bereits langjährige Nutzung von biologischen und somit chemiefreien Reinigungsmitteln. Oder auch der Einsatz qualitativer Produkte von lokalen Herstellern bei unserer Verpflegungsmarke Contento. Dank unseres Engagements für eine umfassende ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit wurde SIMACEK mit der EcoVadis Platinum Medal ausgezeichnet und gehört damit zu den Top 1% der nachhaltigsten Unternehmen weltweit.“

ECHTE NACHHALTIGKEIT DURCH KREISLAUFWIRTSCHAFT



Heinz Peter Ewinger, Geschäftsführer E.MAYR Reinigungstechnik GmbH:

„Obwohl sich die Reinigung in den letzten Jahren in Richtung Effizienzsteigerung und Kostentransparenz entwickelt hat, bin ich davon überzeugt, dass uns die Weiterentwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit am meisten prägen werden.“

Jedes Unternehmen wird sich kurzfristig mit dieser Thematik beschäftigen müssen, nicht zuletzt aufgrund gesetzlicher Richtlinien. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein werden in der Reinigungsbranche nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel sein.

In der Produktion von Reinigungsmitteln und Zubehör werden Cradle to Cradle Kreislaufprozesse und CO₂ Neutralität den Grundstock für diesen Wandel bilden. Dieser beginnt bei der Rohstoffbeschaffung und geht über die Produktion bis hin zum Recycling und der Entsorgung.

Hier stehen unserer Branche große Veränderungen bevor! Der Weg hin zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt ist aber ein unausweichlicher, dem sich keiner mehr entziehen kann und soll.“

Elefantenstarke Glückwünsche zum 20-Jährigen-Jubiläum der Reinigung **AKTUELL**



DIE MACHT DER AUTOMATISIERUNG



Viktor Wagner, Geschäftsführer der REIWAG Facility Services GmbH:

„Eine Entwicklung wird in den kommenden Jahren die Reinigungsbranche besonders prägend sein: die fortschreitende Automatisierung. Sie wird die Art und Weise, wie Reinigungsdienste erbracht werden, grundlegend verändern und eine höhere Effizienz und Genauigkeit in der Reinigung ermöglichen. Roboter und autonome Maschinen werden in der Lage sein, wiederholende und zeitaufwändige Aufgaben wie das Staubsaugen, Wischen und Desinfizieren von Räumen zu übernehmen. Dies führt nicht nur zu einer Steigerung der Produktivität, sondern minimiert auch menschliche Fehler und sorgt für konsistente Ergebnisse. Ein weiterer Vorteil der Automatisierung ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Reinigungskräfte. Körperlich anstrengende Arbeiten können von Maschinen übernommen werden, wodurch das Risiko von Verletzungen und

Überlastung reduziert wird. Dies trägt dazu bei, die Attraktivität der Branche als Arbeitsumfeld zu steigern und die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen.

Die Automatisierung wird auch die Reinigung im Gesundheitswesen revolutionieren. Roboter können Krankenhäuser und klinische Umgebungen gründlicher desinfizieren, wodurch die Verbreitung von Krankheitserregern eingedämmt wird.“

www.ecolab.com



100 JAHRE ECOLAB MEETS 20 JAHRE REINIGUNG AKTUELL. WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Nach 100 Jahren Wachstum und Streben nach Innovation, unübertroffenem Service und einem dauerhaften Engagement zum Schutz der Menschen und lebenswichtiger Ressourcen bleibt unser Fokus auf die Zukunft gerichtet und darauf, 100 % positive Ergebnisse für unsere Kunden und den Planeten zu erzielen. Unser Auftrag treibt uns an, diese wichtige Arbeit auch in den nächsten 100 Jahren fortzusetzen – **Protecting What's Vital™**.



Hier einscannen!

Erfahren Sie mehr darüber wie alles begann und welche Ziele wir bis 2030 verfolgen ...



© 2022 ECOLAB™ USA Inc. All rights reserved.

Dussmann

FACILITY MANAGEMENT
FOOD SERVICES



Glückwunsch für 20 Jahre Erfolg

Dussmann 60 Jahre
Dienstleistung aus
Leidenschaft! 55 Jahre
Dussmann in Österreich.

Seit 20 Jahren begleitet
von einem Fachmagazin,
das einen optimalen
Überblick über die
Entwicklungen der
Branche gibt.

Wir gratulieren!

[dussmann.at](https://www.dussmann.at)

thema Die nächsten Jahre

DIGITALISIERUNG FÜR ERFOLGSSTEIGERUNG



**Cenk Bestepe, Geschäftsführung
Vermop Österreich:**

„Die Lösung ist, in Richtung Prozesse und deren Optimierung zu denken.“

Durch eine professionelle Analyse und Betrachtungsweise der Geschäftsprozesse in der Reinigung können die täglichen Herausforderungen messbar gemacht werden.

Beispiele sind hier Einschulungszeiten, Sprachbarrieren, Objekt- und Personaleinsatzplanungen sowie Reklamationen. Mithilfe der Digitalisierung können Maßnahmen zur Optimierung gesetzt werden, wodurch ALLE am Reinigungsprozess Beteiligten unterstützt werden. In der Branche steckt viel ungenutztes Potenzial, welches durch den Einsatz digitaler Systeme im Reinigungsalltag erkennbar wird und dadurch ausgeschöpft werden kann. Damit wird ein Weg in Richtung Zukunft geebnet und ein anhaltender Fortschritt in der gesamten Reinigungsbranche ermöglicht. Gemeinsam mit Freudenberg haben wir uns zu dem logischen Schritt entschieden, die Reinigungsbranche bei ihrer Erfolgssteigerung zu unterstützen.

Warum also noch warten?“

BESCHLEUNIGUNG DER ARBEITSPROZESSE



**Luke Smus, Geschäftsführer
Wetrok Austria GmbH:**

„Überall wird über Robotik, Digitalisierung und Nachhaltigkeit gesprochen. Was der eigentliche Treiber hinter diesen Megatrends ist: die Zeit.“

Alles muss schneller gehen und unsere Kundinnen und Kunden wollen bereits heute die Reinigungslösungen von morgen. Dabei geht es aber um viel mehr als nur um Produkte. Was die Reinigungsbranche in den nächsten Jahren am stärksten prägen wird, ist die Beschleunigung der Arbeitsprozesse.“



innovativ | fair | miteinander | sicher



IFMS FEIERT REINIGUNG AKTUELL ...

... UND GRATULIERT ZU 20 JAHREN!

IFMS und Andreas Ubl gratulieren herzlich zum 20-jährigen Jubiläum von REINIGUNG AKTUELL, dem wegweisenden Spartenmagazin unserer österreichischen Reinigungsbranche. Dank dem einfallreichen Herausgeber Christian Wolfsberg und dem engagierten Team, ist für alle Reinigungsunternehmen das Magazin zur Informationsquelle Nr. 1 geworden. Als Spezialist für innovative Brancheninfos setzt es Maßstäbe für Insiderwissen und Innovation. Originelle Texte sowie fesselnde Geschichten halten uns Leser stets am Puls der Zeit. Wir danken für 20 Jahre hervorragenden Journalismus und freuen uns auf eine Zukunft voller weiterer gemeinsamer Erfolge!





**Das Team Sodexo
gratuliert zu
20 Jahren
reinigung aktuell**

SAUBER & SICHER für mehr Lebensqualität

Hygiene, Sauberkeit und Sicherheit sind wichtiger denn je. Wir bei Sodexo unterstützen unsere Kunden dabei, sich um die alltäglichen Dinge des Lebens keine Gedanken machen zu müssen. Dabei begleiten wir ein Leben lang – vom Kindergarten und der Schule, im Büro oder in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Wir entwickeln individuelle Lösungen, die Hygiene und Sauberkeit garantieren und Sicherheit gewährleisten.

at.sodexo.com



DIGITAL, DIGITALER



**Stefanie Hagleitner, Hagleitner –
Head of Product Management:**

„Kalkulierbar zu arbeiten, ist Anspruch der Branche. Hierbei gibt es reichlich Potenzial. Reinigungstouren sollen ideal ablaufen, jeder Weg will entsprechend geplant sein. Möglich machen das Gerätedaten: Hygienespender und Dosiersysteme informieren heute standardmäßig über Abgabemenge, Füllstand und Energiestatus. Helfen wird dies zunehmend auch bei der Bestell- und Lieferlogistik. Gefahren wird, was nötig ist; die Emissions-Extrameile entfällt, gleichzeitig trifft die Ware zum richtigen Moment ein. Überhaupt verträgt sich der Klimaschutz mit dem Alltagsnutzen: Produkt- und Sicherheitsdatenblätter kommen via App, Ausdrucken war einmal. Die Digitalisierung macht nirgends halt, jegliche Produktvertauschung unterbindet ein RFID-Chip. Künstliche Intelligenz wird Digital-Ansätze in Zukunft überdies stark vernetzen.“

ALLES UNTER EINEN HUT BRINGEN...



**Thomas Schiefer, Österreich-
Geschäftsführung Vebeo Facility
Services:**

„Weitere Kosteneinsparungswünsche unserer Kunden, verbunden mit dem Einsatz div. Sensoren (Arbeitsplatzbelegung, Anzahl der WC Besucher*innen, Spender, Mistkübel ...) wird langsam zu einer Ablösung des klassischen Leistungsverzeichnisses hin zu einem Reinigungsumfang „auf Abruf“ und einem vermehrten Einsatz von Robotern führen. Natürlich alles maximal ökologisch und nachhaltig und umfangreich zertifiziert. Unsere Herausforderung wird sein, diese Wünsche, gesetzliche Vorgaben und die berechtigten Ansprüche unserer Mitarbeiter*innen unter einen Hut zu bringen. Doch genau darin liegt auch eine Chance für innovative Unternehmen. Nachhaltiges Immobilienmanagement wird umfangreiche Digitalisierung, klare Prozesse und Dokumentationen, nachhaltige Produkte, Geräte und Lieferantketten, aber auch soziale Nachhaltigkeit notwendig machen. Vebeo ist da schon jetzt sehr gut aufgestellt.“

AUTONOME MASCHINEN WERDEN DEN MENSCHEN ENTLASTEN



Judith Stangl-Widmar, Geschäftsführerin Stangl Reinigungstechnik GmbH:

„Aus unserer Sicht werden die großen Entwicklungen Konnektivität (auch IOT) und autonome Systeme prägend sein für die kommenden Jahre. Über Konnektivität werden Anbieter eine erhöhte Transparenz und Effizienz des gesamten Maschinenbestandes und ihrer Abläufe erhalten. Zugleich kann die Einsatzsicherheit der Maschinen, durch eine verstärkt digitale Anbindung - auch mit dem Maschinen-Anbieter und Servicepartner - und folglich auch das proaktive Maschinenmanagement erhöht werden, die Lebensdauerkosten der Maschinen werden dadurch gesenkt. Autonome Maschinen werden vermehrt Flächen selbständig reinigen, damit den Menschen entlasten, den Druck des Arbeitskräftemangels lindern und zugleich für mehr Effizienz in der Reinigung sorgen, vor allem bei der Reinigung großer Flächen. Eine dauerhafte Verfügbarkeit der autonomen Maschinen und deren einfache Handhabung, werden wesentliche Kriterien im täglichen Einsatz sein.“

ZUNEHMENDER EINSATZ VON ROBOTERN



Thomas Meindorfer, Bereichsleiter Technik bei Markas:

„Die EINE Entwicklung ist aus meiner Sicht der zunehmende Einsatz von Robotern. Vor allem in der Bodenreinigung sind diese in Zukunft nicht mehr wegzudenken. Aufgrund des Arbeitskräftemangels sehen wir diese Entwicklung auch sehr positiv. Die Einsatzmöglichkeiten werden immer praxisnaher, zumal Roboter mittlerweile auch kleinere Flächen sehr gut bewerkstelligen. Dadurch können wir Prozesse und Kosten optimieren. Die Reinigungskräfte werden aber auch in Zukunft im Mittelpunkt der Reinigungsdienstleistung stehen, denn Roboter können die Dienstleistung unterstützen, sie aber nicht ersetzen. Und es braucht zukünftig auch zusätzliche Skills der Mitarbeiter*innen, um die Roboter zu warten und zu betreuen. Ziel ist es jedenfalls, das Zusammenspiel zwischen Reinigungskräften und Robotern so zu gestalten, um auch zukünftig das beste Ergebnis in puncto Qualität und Kundenzufriedenheit zu erzielen.“

Jetzt Termin vereinbaren auf immOH.at

Rundum Betreuung von AH! bis OH!

immOH!
Macht Ihre Immobilie zu einem besseren Ort.



Haus & Gebäudetechnik
Von HKL, Elektrotechnik und Sanitär über Schrankensysteme bis zu Mess-, Steuer- und Regeltechnik decken wir Ihren kompletten Bedarf an Gebäudetechnik ab.



Gewährleistung
Wir stellen sicher, dass Ihre Anlagen auch nach der Übernahme unabhängig geprüft werden, sodass Sie stets volle Transparenz über Ihre Gewährleistungsansprüche haben.



Planungs- und Errichtungsleistungen
In den Bereichen Elektrotechnik, HKL und Photovoltaik sind wir von der Planung bis zur Wartung der fertigen Anlagen Ihr kompetenter Partner.



Sicherheitstechnisches Zentrum
Ob Objektsicherheitsprüfung, Brandschutz oder Arbeitsmedizin – Wir unterstützen Sie bei sämtlichen sicherheitstechnischen Herausforderungen.



Instandhaltung
Mit unserer professionellen Wartung, Inspektion, Instandsetzung sowie Überprüfung erhalten wir Ihre Anlagenverfügbarkeit. Unser Störsdienst ist rund um die Uhr für Sie da.



Infrastrukturelle Leistungen
Mit unseren infrastrukturellen Services decken wir umfassende Reinigungs- und Leistungsarten ab.

DIGITALISIERUNG UND FACHKRÄFTEMANGEL



**Michael Freitag, Country CEO und
Geschäftsführer Sodexo Austria:**

„Die Suche nach Fachkräften wird uns in Zukunft noch stärker beschäftigen. Der digitale Fortschritt ist auch im Facility Management Fluch und

Segen zugleich. Einerseits werden zunehmend Fachkräfte mit digitalem Know-how gebraucht, denn der Mangel an Expert:innen stellt eine Herausforderung dar, Betriebsabläufe effizient modernisieren und den technologischen Fortschritt nutzen zu können. Gleichzeitig kann dem Personalmangel in manchen Bereichen und Regionen durch neue Technologien auch entgegengewirkt werden.

Mitarbeiter:innen zu gewinnen und zu halten, ist entscheidend. Bei Sodexo schaffen wir attraktive und sichere Arbeitsumgebungen, nutzen hybride Arbeitsmodelle und fördern eine klare Wertekultur. Darüber hinaus liegt ein Fokus auf der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Wir sehen es als Motivation und Investition in die Zukunft und setzen hier auf angemessene Schulungsprogramme.“

AUTOMATISIERUNG AUF DEM VORMARSCH



**Michael Lackner, Geschäfts-
führung Dr. Sasse Facility
Management GmbH:**

„In den kommenden Jahren wird sich die Reinigungsbranche maßgeblich durch die fortschreitende Automati-

sierung verändern. Der Einsatz von Reinigungsrobotern wird die Effizienz und Qualität der Reinigungsprozesse erheblich steigern. Diese intelligenten Maschinen sind in der Lage, autonom Böden zu saugen, zu wischen und sogar Fenster zu putzen. Die Automatisierung dieser Aufgaben ermöglicht es dem Reinigungspersonal, sich auf anspruchsvollere und spezialisierte Tätigkeiten zu konzentrieren.

Neben Robotern werden spezialisierte Apps einen entscheidenden Beitrag leisten. Diese Anwendungen ermöglichen eine transparente Erfassung der erbrachten Leistungen. Mittels Sensorik werden zukünftig die erledigten Aufgaben der Reinigungskräfte automatisch erfasst. Dies führt zu einem effizienteren Zeit- und Arbeitsmanagement, da Reinigungspläne präzise erstellt und die Ressourcen besser optimiert werden können.“

ISS Österreich Erfolgreicher Marktführer für Facility Services

ISS bietet seinen Kunden ein einzigartiges Leistungsportfolio rund um Bürogebäude und Industrieanlagen sowie Flughäfen und Gesundheitseinrichtungen.



CLEANING | FOOD | TECHNICAL | SECURITY | SUPPORT | WORKPLACE

TECHNOLOGIE & NACHHALTIGKEIT ALS TREIBER



Christian Ftacsek,
Geschäftsführender
Gesellschafter
der Reinigungstechnik 4 You GmbH:

„Die Reinigungsbranche steht vor einer bahnbrechenden Veränderung, angetrieben von Technologieinnovationen und einem wachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Mit einer immer stärkeren Fokussierung auf Effizienz, Umweltschutz und Kundenzufriedenheit.

Im Mittelpunkt steht die Integration von fortschrittlichen Technologien in die Reinigungsprozesse. Automatisierung, künstliche Intelligenz und Robotik werden in den kommenden Jahren eine zunehmend wichtigere Rolle spielen. Ein weiterer Aspekt, der die Reinigungsbranche der Zukunft prägen wird, ist die Nachhaltigkeit. Immer mehr Unternehmen und Institutionen legen großen Wert auf umweltfreundliche Reinigungsmethoden und -produkte. Biologisch abbaubare Reinigungsmittel, effizientere Wassernutzung werden zu branchenweiten Standards. (z.B. Tennant ec-H₂O chemiefreie Reinigung).

Diese Veränderungen haben auch Auswirkungen auf die Arbeitskräfte in der Branche. Die Aufgaben der Reinigungskräfte verlagern sich von einfachen manuellen Tätigkeiten hin zu anspruchsvolleren Aufgaben im Umgang mit Technologie. Schulungen und Weiterbildungen werden unerlässlich, um die Mitarbeiter auf die neuen Anforderungen vorzubereiten und ihre Kompetenzen zu erweitern.“

MAJER UNTERNEHMENSGRUPPE: 20 JAHRE SERVICE & ENGAGEMENT IN DER REINIGUNGSBRANCHE



Die Majer Unternehmensgruppe feiert dieses Jahr ihr 20-Jahr-Jubiläum, markiert durch zwei Jahrzehnte erstklassiger Leistungen und gesunden Wachstums.

Gegründet von Hans Majer im Jahr 2003, hat sich das Familienunternehmen von einer 30-köpfigen Belegschaft mit heute 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus 30 Nationen zu einem der größten Arbeitgeber in Vorarlberg entwickelt. Das Dienstleistungsangebot umfasst Unterhaltsreinigung, Hotelservice, Spezialreinigungen und vieles mehr.

Qualität und Mitarbeiterbindung

„Qualität und Regionalität haben in Vorarlberg eine hohe Wertigkeit, Beziehungspflege wird großgeschrieben“, erläutern die Inhaber. Die Führungsqualität zeigt sich in der beeindruckend geringen Fluktuation, mit vielen Angestellten, die seit über 10 oder sogar 20 Jahren im Unternehmen sind. Zudem ist die Unternehmerfamilie stolz darauf, als „ausgezeichneter Lehrbetrieb“ anerkannt zu sein.

Umweltfreundlich und inklusiv

Für eine nachhaltige Zukunft hat Majer wichtige Schritte unternommen. Dazu gehören die Einführung von ECO-Label Reinigungsmitteln, Technologien für die chemiefreie Reinigung von Glas und Fassaden und die Verbesserung der Energieeffizienz durch PV. Auch wurde Majer für seine Aktivitäten im Bereich der Inklusion vom Sozialministerium ausgezeichnet.

Auf weitere 20 Jahre

„Unser 20-Jahr-Jubiläum ist ein Beweis für die Stärke unseres Teams und unser Engagement für Exzellenz“, so Stefan Majer, der die Unternehmensgruppe im Jahr 2022 übernommen hat. „Die Majer Unternehmensgruppe dankt allen Kund:innen und Mitarbeiter:innen für ihre Treue.“



M A J E R
UNTERNEHMENSGRUPPE
w w w . m a j e r . c c

NICHT VERPASSEN

Der **KONGRESS**
der Österreichischen
REINIGUNGS-Branche



reinigungs
Der **KONGRESS** der
REINIGUNGS-Branche **tag** 2023

Powered by



**DIE GEBÄUDEREINIGER
UND HAUSBETREUER**

17. Oktober 2023

Allianz Stadion, 1140 Wien

Der Programmablauf

- 09:30 **Keynote Speech „Ist Zuwanderung eine Lösung?“**
Univ.-Prof. Dr. Rainer Münz
- 11:00 **Podiumsdiskussion zum Thema: „Wer zahlt den Preis?“**
Der Stundensatz im Kreuzfeuer
Herbert Aschenbrenner, MA54, Stefan Babsch, Strabag PFS,
Christoph Guserl, GebäudereinigerAkademie, Thomas Svinger, ÖGK
- 13:00 **Präsentation Makita: „Der Akku in der Reinigung“**
- 14:00 **„Die Tagreinigung und der Arbeitskräftemangel“**
Erfahrungen aus Deutschland und der Schweiz
Jürg Brechbühl, Allpura, Schweiz
Christine Sudhop, Bundesinnungsverband, Deutschland
- 15:30 **„Robotics bleibt Randerscheinung?“**
Die aktuelle Fragestunde
Manfred Belik, Landesinnung Wien befragt Oliver Tautenhahn, Kenter Österreich
- 17:00 Drinks and Snacks in der Rekordmeisterbar

powered by  **foodaffairs**
FEINE ESSKULTUR

JETZT BUCHEN!

www.reinigungstag.at

Kampf den Holzschädlingen

Thomas Ferdinand Tscheppe, Projekt- und Operative Leitung Simacek GmbH, im Gespräch mit Reinigung aktuell.

Fokus Holzgebäude: Wie gehen Profis gegen Holzschädlinge und holzerstörende Pilze vor?

Je professioneller man von Anfang dem Problem begegnet, umso wahrscheinlicher ist es, dass man Probleme wie Holzschädlinge oder Pilze in den Griff bekommt. Wir haben dafür die Komplettausstattung bezüglich der Ausrüstung und arbeiten ausschließlich im Team, das in einer guten Abstimmung die Bekämpfung durchführt.

Wie wird bei der Planung großer Holzhochhausprojekte bereits im Vorfeld dafür gesorgt, dass danach nichts passiert?

Die Situation mit großen Holzhochhausprojekten ist eine extrem neue Situation am Markt. Dabei werden andere Holzmaterialien als etwa für Dachstühle etc. verwendet. Die Generation „Holzbau“ ist heute eine komplett andere als sie noch vor Jahrzehnten oder im Mittelalter war. Holzhochhausprojekte sind aber extrem spannende Geschichten. Deshalb sollte man sich schon im Vorfeld schlau machen: Welches Material wird vom Bauleiter bzw. dem Architekten verwendet? Und: Haben sie schon daran gedacht oder ist das auch für sie ein neues Thema?

Welche Arten der Holzschädlingsbekämpfung gibt es?

Man unterscheidet in der Holzschädlingsbekämpfung grundsätzlich zwischen zwei verschiedenen Methoden, dem „klassischen“ chemischen Holzschutz und dem biologischen Holz-



THOMAS FERDINAND TSCHEPPE

Projekt- und Operative Leitung bei der Simacek GmbH

schutz. Der chemische Holzschutz beläuft sich dabei auf die Maßnahmen gemäß DIN 68800. Holz mit einer tragenden oder versteifenden Funktion muss demnach durch chemische Mittel geschützt werden, wenn es einen Befall holzerstörender Insekten aufweist. Typisch für verbaute Hölzer mit bedeutender Funktion sind Böden, Dachstühle, Decken oder Stallungen. Der chemische Holzschutz kommt auch bei Pilzen, die das Holz befallen, zum Einsatz.

Wie wird dabei vorgegangen?

Die Hölzer werden zunächst abgefräst und anschließend mit einer chemischen Wirksubstanz behandelt. Die chemische Bekämpfung erfolgt dabei entweder direkt an der Holzober-

fläche oder durch eine Bohrlochinjektion. Dazu werden in das betroffene Konstruktionsholz (oftmals Deckenbalken mit Estrichzwischenfüllung) in bestimmten Abständen sogenannte Injektionspacker eingeschlagen, welche mittels eines speziellen Druckbehälters verpresst werden.

Was passiert beim biologischen Holzschutz?

Beim biologischen Holzschutz kommt das sogenannte Heißluftverfahren zum Einsatz. Da kein Abbeilen der Hölzer nötig ist, handelt es sich dabei um eine umweltfreundliche Behandlungsmaßnahme, die darüber hinaus sicher und sauber ist. Das macht das Heißluftverfahren so beliebt für den Einsatz in Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie Kirchen – insbesondere an Orten, wo sich Menschen oder Tiere aufhalten und

Lebensmittel gelagert werden. Darüber hinaus zeigt sich der biologische Holzschutz als zuverlässige Methode, um Holzschädlinge in allen Lebensstadien abzutöten.

Was gibt es bei der Planung von neuen Gebäuden zu beachten?

Zu beachten ist insbesondere DIN 68800-1. Diese Norm regelt die allgemeinen Voraussetzungen für den Schutz von verbautem Holz und Holzwerkstoffen gegen eine Wertminderung und/oder Zerstörung durch Organismen sowie für eventuell notwendige Bekämpfungsmaßnahmen. Sie enthält auch Regelungen zum Vorrang von besonderen baulichen Holzschutzmaßnahmen (einschließlich der Verwendung von ausreichend natürlich dauerhaften Holzbauteilen) gegenüber Schutzmaßnahmen mit Holzschutzmitteln. Sie ergänzt in Verbindung mit DIN 68800-2, DIN 68800-3 und DIN 68800-4 DIN EN 1995-1-1 in Bezug auf die Standsicherheit und die Gebrauchstauglichkeit während der vorgesehenen Nutzungsdauer von Holzbauwerken. Diese Norm legt auf der Grundlage der gegebenen Gefährdung unter verschiedenen Einsatzbedingungen Gebrauchsklassen fest und ordnet diesen Schutzmaßnahmen zu.

Wie relevant ist das Thema „Schwämme und Pilze“ im Holzaltbestand?

Neben den Holzschädlingen, die den Großteil aller Probleme verursachen, gibt es einige holzzerstörende Pilze, die sich in weiten Gebäudeteilen ausbreiten können. Dazu gehören beispielsweise der Braune Keller- oder Warzenschwamm, Porenschwämme sowie der echte Hausschwamm (*Serpula lacrimans*). Wird ein Gebäude von Pilzen befallen, kann das schwerwiegende statische Probleme nach sich ziehen und stellt außerdem eine große gesundheitliche Gefährdung der Bewohner dar. Besonders gefürchtet ist der Hausschwamm, der weite Gebäudeteile befällt und dabei auch den Putz und das Mauerwerk durchwachsen kann. Pilze finden immer dann eine geeignete Lebensbedingung, wenn Holz und Feuchtigkeit in Kombination zu finden sind. Auch eine Schwammsanierung gehört dabei stets in die erfahrenen Hände eines Fachmanns.

Digitalisierung & Nachhaltigkeit im Fokus

CMS Berlin 2023



Neben dem einzigartigen Rücknahmesystem für das Recycling von Mikrofasern wird als Highlight die nächste Generation akkubetriebener Maschinen mit modernster Lithium-Eisenphosphat-Technologie namens NX1K präsentiert.



Besuchen Sie uns in **Halle 2.2 am Stand 200** und erfahren Sie alles über Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Wir freuen uns auf Sie.

Vertrieb über: **sigron**



Numatic
Performance You Can trust

kammernews

Kammernachrichten der Berufsgruppen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Österreichs

Bundesinnung erwartet erhebliche Preiserhöhungen 2024

Die extremen Rahmenbedingungen 2023 stellen die gesamte Wirtschaft, so auch das Reinigungsgewerbe, vor außerordentliche Herausforderungen, sodass bereits jetzt auf die steigende Preisentwicklung und die dadurch erforderlichen Kostenanpassungen für 2024 hinweisen werden muss.

Die extreme Entwicklung der **Inflationsrate** setzte sich auch 2023 fort, mit August 2023 (Schnellschätzung 7%) beträgt die durchschnittliche Inflationsrate der letzten 12 Monate 9,7%. Den Höchstwert erreichte die Inflation im Jänner 2023 mit 11,2%, seither fällt die Inflation kontinuierlich. Schätzungen der Wirtschaftsforschungsinstitute (WIFO, IHS) gehen von einer Jahresinflation von 7,5% für 2023 aus.

Bei den **KV Verhandlungen** wird die Inflationsrate der Monate 10/2022 bis 9/2023 zugrundegelegt, sodass von einer Inflation als Basis der Verhandlungen um 9% ausgegangen werden muss.

Im Zuge der bevorstehenden Kollektivvertragsverhandlungen mit der Gewerkschaft VIDA ist von einer deutlichen Lohnerhöhung, die zumindest die Inflation abdeckt, für 2024 auszugehen.

Die Bundesinnung geht davon aus, dass bei der Verhandlung mit der unabhängigen **Schiedskommission** im Wirtschaftsministerium für Leistungen der Denkmal-, Fassaden- und

Gebäudereiniger für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern eine bundesweite **Kostenerhöhung** im Ausmaß eines knapp unter zweistelligen %-satzes feststellen wird.

Den Mitgliedsbetrieben wird schon jetzt empfohlen, mit den Auftraggebern in Gespräche einzutreten, um die Prei-

Inflationsrate in Österreich von Juli 2022 bis Juli 2023
(gegenüber dem Vorjahresmonat und Vormonat)



entwicklung darzulegen und eine stufenweise Anpassung bereits ab jetzt zu vereinbaren. Bei einer Anpassung für 2024 wäre dann auch nur mehr die Differenz zu berücksichtigen.

DREI AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN IN EINER APP – WIE GEHT DAS?

Im mittlerweile fünften Jahr der Zusammen mit Vision Education wurde die Deutschlern-App DFG ein neues Lernkapitel „Schulungsvideos“ erweitert. Insgesamt 16 Schulungs- und Ausbildungsvideos wurden integriert und stehen der Branche kostenlos auf mobilen Endgeräten zur Verfügung. Zusätzlich zu den schon seit Jahren umfassend genutzten

Inhalten – Sprachtraining für allgemeine Deutschkenntnisse und das einzigartige Sprachtraining für den spezifischen Fachwortschatz „Gebäudereinigung“ können jetzt jederzeit mobil die Schulungs- und Trainingsvideos abgerufen und überall unterwegs angesehen werden – mit der Möglichkeit, die Untertitel der Schulungsvideos in bis zu 17 unterschiedlichen Sprachen darzustellen und jederzeit „umschalten“, falls die deutschen Sprachkenntnisse zum Verständnis noch nicht ausreichend sind.

Weiters bietet die App die Möglichkeit, jederzeit auf ein Wort der Untertitel zu klicken und die Übersetzung in der jeweiligen Muttersprache anzuzeigen. Dieselbe Funktion ist sogar für ganze Sätze verfügbar.

Die Darstellung der Videos erfolgt optimiert für Smartphones, damit auch die entsprechenden Internet-Kosten so gering wie möglich gehalten werden. Zu den wichtigen Schulungsthemen in den Videos gehören Intensivreinigung, Nassgrundreinigung für unterschiedliche Beläge, Parkettgrundreinigung, Glasreinigung und die Baureinigung. Durch die App werden die Digitale Kompetenz, Sprachkompetenz und fachliche Kompetenz der Mitarbeiter erweitert.



„Promovideo“ und 3 Screenshots aus dem Video-Kursbuch



Wien / Österreich

BZO LIM KomMR Gerhard Komarek
Bundesinnung: GF-Stv. Mag. Wolfgang Muth
T: 0590900-3282, E: chemie-dfg@wko.at
LI Wien: GF Elias Schröder, MSc
T: 01/51450-2362, E: elias.schroeder@wkw.at



Burgenland

LIM KomMR Marianne Jäger
Innungsbüro: GF Alexander Kraill
T: 05 90 907-3120
E: alexander.kraill@wkbglid.at



Niederösterreich

LIM Michael Svoboda
Innungsbüro: GF Mag. Gregor Beger
T: 02742/851-19170
E: gregor.berger@wknoe.at



Salzburg

LIM Franz Brandner
Innungsbüro: Mag. Priska Pallauf-Lorenzoni
T: 0662/8888-281
E: ppallauf@wks.at



Tirol

LIM Florian Jäger
Innungsbüro: GF Kristina Haller, MSc
T: 0590905-1212
E: kristina.haller@wktirol.at



Kärnten

LIM Johann Tatschl
Innungsbüro: GF DI Barbara Quendler
T: 05 90 904-110
E: Barbara.quendler@wkk.or.at



Oberösterreich

LIM KomMR Ursula Krepp
Innungsbüro: GF DI Christoph Stoiber
T: 0590909-4160
E: christoph.stoiber@wkoee.at



Steiermark

LIM Gerfried Kapaun
Innungsbüro: GF Mag. Barbara Bammer
T: 0316/601-272
E: barbara.bammer@wkstmk.at



Vorarlberg

LIM Martin Halbrainer
Innungsbüro: GF Ing. Alfred Hehle
T: 05522/305-240
E: hehle.alfred@wkv.at



Winterdienst in Zeiten des Klimawandels

Der Winter wird weiterhin kommen, nur in anderer Form, als wir es gewohnt sind. Der Winterdienst werde jedenfalls weiterhin notwendig sein, sind sich die Dienstleister sicher.

TEXT Hansjörg Preims

Der vergangene Winter hat womöglich bereits gezeigt, in welche Richtung sich der Winterdienst in Wien und Umgebung entwickeln wird: „Die von er ZAMG (neu GeoSphere) und anderen Anbietern gelieferten ‚Wettervorhersagen‘ wurden zunehmend unzuverlässiger“, sagt Christian Höbinger, Geschäftsführer der A.S.S. Anlagen Service System GesmbH. „Es dürfte wohl so sein, dass die Vorhersehbarkeit (Berechenbarkeit) von winterlichen Ereignissen selbst für Profis schwieriger wird.“ Winterliche Ereignisse, also Schneefall und Glatteis, treten auch lokal sehr unterschiedlich auf. Schneefall in 1140 Wien, trocken in 1210 und 1220 Wien.

Was bedeutet das für Winterdienstfirmen im Allgemeinen? Höbinger: „Um jederzeit rasch auf winterliche Ereignisse reagieren zu können, müssen wir noch aufmerksamer und immer bereit für Einsätze sein. Bereitschaftszeiten von Mitarbeitern werden sich ausweiten und es wird vermehrt zu sehr lokalen Einsätzen innerhalb von Wien kommen.“

DIE KOSTEN WERDEN NICHT SINKEN

Was man auch vermehrt habe feststellen können: „Dass sich die Dauer von Wetterereignissen erhöht hat. Mittlerweile haben wir tagelang durchgehend Schneefall oder über mehrere Tage hinweg Glatteis.“ Bei eventuell in Sum-

me über die ganze Winterdienstsaison (01.09. bis 15.04.) geringer werdenden tatsächlichen Einsatztagen würden die Kosten aber nicht sinken. Grund dafür seien die vermehrten Bereitschaftszeiten bei den Mitarbeitern. „Diese Kostensituation den Kunden zu erklären, wird für viele eine Herausforderung werden“, so Höbinger. Darauf angesprochen, wie der Klimawandel den Winterdienst verändern wird, sagt Höbinger: „Es wird noch mehr als bisher darauf ankommen, wie gut die Vorbereitung für den Winterdienst und die interne Organisation in Firmen aufgebaut ist, um auf diese vermehrt unvermittelt eintretenden Wetterereignisse reagieren zu können.“ Eher selbstverständliche Fragen würden bis ins Detail mit Ersatzplänen diskutiert und gelöst werden müssen: Wie erreiche ich meine Winterdienstmitarbeiter? Wo sind die zugewiesenen Fahrzeuge abzuholen? Wie gut sind die Mitarbeiter vorbereitet und sind rasch einsatzbereit?

Hier, so Höbinger, seien erfahrene, langjährig erfolgreiche Winterdienstfirmen klar im Vorteil. Winterdienst als solchen werde es jedenfalls wohl auch in Zukunft geben, solange man in Wien nicht ganzjährig Plusgrade habe. „Die letzte OGH Entscheidung (GZ 8 Ob 122/22g, 16.12.2022) zur Haftung einer Winterdienstfirma für aufgrund von Schmelzwasser erfolgtem Sturz einer Passantin zeigt, wie wichtig Winterdienst auch in Zeiten des Klimawandels ist. Winterliche Ereignisse können auch infolge Eisbildung nach Regen oder Schneeschmelze entstehen und sind von unserer Verantwortung mitumfasst“, betont Höbinger. Zusammenfassend: „Winterdienst ist auch in Zukunft notwendig, für Winter-

Um jederzeit rasch auf winterliche Ereignisse reagieren zu können, müssen wir noch aufmerksamer und immer bereit für Einsätze sein.

TREFFEN SIE
UNS AUF DER
CMS BERLIN!
19.09. – 22.09.

Halle 3.2, Stand 147

NEXARO
secure your success

Das nächste Level der Effizienz – der Nexaro NR 1500.



Entdecken Sie die innovativen Möglichkeiten der automatisierten Bodenreinigung mit Nexaro. Erleben Sie unseren zuverlässigen Saugroboter Nexaro NR 1500 live vor Ort und überzeugen Sie sich von den Funktionen des Nexaro HUBs – unserer intuitiven Softwarelösung. Besuchen Sie uns auf der CMS-Messe in Berlin vom 19. bis 22. September in Halle 3.2, Stand 147. Erfahren Sie mehr unter nexaro.com/cms



Die Dauerfrosttage nehmen tendenziell ab und damit auch die Tage mit durchgängigen Schneedecken, aber das Wetter ist wechselhafter.

dienstfirmen wird es aber mit erhöhtem Aufwand an Organisation, Wachsamkeit und Flexibilität verbunden sein wird.“

ANSTIEG DER VARIABILITÄT

„Tatsächlich hat der Klimawandel bereits seit einigen Jahren Auswirkungen auf die Winterbetreuung“, sagt Robert Kletzander, Prokurist und stellvertretender Geschäftsführer beim Dienstleister DIMMI. „Wir merken, dass die winterdienstrelevanten Einsätze zwar nun einige Wochen später beginnen, aber dafür auch im März noch Kaltluftereignisse eintreten. Diese Spätfröste machen zusätzliche Streueinsätze notwendig.“ Zwar sei die Durchschnittstemperatur im letzten Jahrzehnt gestiegen, gleichzeitig sei es aber zu auch zu einem Anstieg der Variabilität gekommen. „Das heißt, die Dauerfrosttage nehmen tendenziell ab und damit auch die Tage mit durchgängigen Schneedecken, aber das Wetter ist wechselhafter.“ Und wärmere Luft transportiere auch mehr Feuchtigkeit und damit steige das Risiko von extremeren Niederschlagsmengen. „Ob diese dann als Regen oder Schneefall niedergehen, ist lokal sehr unterschiedlich. Die Kosten für den Winterdienst sind aber hauptsächlich durch die Personal- und Gerätebereitstellung geprägt. „Mitarbeiter, die ihre Routen kennen, müssten auch in der niederschlagsfreien Zeit bezahlt werden, ganz zu schweigen von den Instandhaltungskosten der Fahrzeuge“, sagt Kletzander. Die Anzahl der Schneeräumeinsätze falle somit kostenmäßig nicht so stark ins Gewicht bzw. würde durch häufigere Glatteis- bzw. Zwischenkehreinsätze ausgeglichen.

EXTREMSITUATIONEN NEHMEN ZU

Auch Melanie Hacker-Halmetschlager, Geschäftsführerin der STUTZIG & HACKER Hausbetreuung, stellt „außer Frage, dass die Folgen des Klimawandels sicht- und spürbar sind.“ Nun heiße es, bezogen auf den Winterdienst, damit umgehen zu lernen und die Prozesse dahingehend zu optimieren und zu verändern. „Einen stetigen Winter im Osten mit durchschnittlichen 30 Schneetagen der Saison gab es die letzten Jahre nicht mehr – geschweige denn ‚Weiße Weihnachten‘. Dafür aber gibt es bereits Schneetage Ende November/Anfang Dezember.“ Genauso wür-



den auch immer wieder Extremsituationen auftreten, in welchen innerhalb weniger Stunden eine große Menge an Schnee falle. Hier müssten die Kollegen dahingehend geschult werden, damit in solchen Situationen, der Kunde trotzdem zufrieden sei und gefahrlos vor die Türe gehen könne, so Melanie Hacker-Halmetschläger.

Gerade im Süden Österreichs würden diese Extremsituationen in den letzten Jahren häufiger auftreten. Hier müsse und werde es auch ein Umdenken beim Einsatz der notwendigen Maschinen geben.

„Nicht zu vergessen und vor allem nicht zu unterschätzen sind auch die ‚unsichtbaren Einsätze‘, sprich die Kontrollen bei Minusgraden auch ohne Schneefall, sowie die Glatteis-Bekämpfung, die für die Sicherheit notwendig ist“, ergänzt die Geschäftsführerin und meint zusammenfassend: „Der Winter kommt weiterhin, nur in anderer Form, als wir es gewohnt sind, und ein Winterdienst wird weiterhin notwendig sein.“

ecOLUTION

DAS NACHHALTIGE PRODUKT-SYSTEM

ECOLUTION leistet von der Herstellung über die Anwendung bis zur Wiederverwertung oder Entsorgung der Produkte einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Die höchstwirksame Formulierung und somit auch die Reinigungsleistung der Produkte schont die Ressourcen und reduziert deutlich die Umweltbelastung.



STICKS



ULTRAHOCHKONZENTRAT



✓ EIN Kuvert STICKS ersetzt 20 Ready To Use Sprühflaschen



✓ EINE Flasche ULTRAHOCHKONZENTRAT ersetzt 5 Flaschen Konzentrat

ECOLUTION PRODUKT-VORTEILE



- CO² neutral*
- Top-Performance durch gewohnt exzellente Produktleistung
- Alle Produkte sind vegan

- Deutlich weniger Lagerplatzbedarf und Transportaufwand
- Kostensicherheit durch präzise und extrem sichere Dosierung



Mehr Informationen finden Sie auf: www.dr-schnell.com/ecolution

DR.SCHNELL GmbH & Co. KGaA · Taunusstraße 19 · 80807 München
Tel.: +49 89 3506080 · info@dr-schnell.com

*Unter <https://www.dr-schnell.com/co2-ermittlungsgrundlagen> finden Sie weitere Informationen zur CO₂ Ermittlungsmethode, zu den unterstützten Projekten und den von uns ergriffenen Maßnahmen zur Reduktion von CO₂.
** Die CO₂ Bilanz der Ecolution Produkte wurde von Climate Partner nach dem GHG Protocol Product Life Cycle Accounting and Reporting Standard ermittelt und durch Förderung eines gemäß Gold Standard zertifizierten Klimaschutzprojektes ausgeglichen.



Vegan ist selbstverständlicher Lifestyle

Christian Chytil, Geschäftsführer der Gastro-Gruppe Impacts Catering, im Gespräch mit Reinigung aktuell über Trends in der Betriebsgastronomie, im Besonderen auch nachhaltige Optimierung von Ressourcen.

TEXT Erika Hofbauer

Nachhaltigkeit und Verantwortung von Catering-Dienstleistern rückt immer stärker in den Fokus. Welche Trends der jüngsten Vergangenheit hat die Betriebsgastronomie Ihrer Ansicht nach besonders geprägt?

Christian Chytil: Wie überall auf der ganzen Welt findet auch im Bereich von Catering und Betriebsgastronomie ein großer Mindshift statt. Wir Menschen leben bewusster und gehen achtsamer mit uns, unserer Zeit, mit den Ressourcen und mit unserer Umwelt um. Das hat natürlich Auswirkungen auf die Nachfrage in unserem Geschäft.

Vegetarisch und vegan ist heute kein Verzicht mehr, sondern selbstverständlicher Lifestyle. Dass Lebensmittel aus der Region kommen sollen, muss heute eigentlich ein jeder Gastronom praktizieren, und die vor kurzem noch avantgardistische Nose-to-Tail-Cuisine hat mittlerweile ihren Platz im Mainstream gefunden. Für uns ist das alles keine Herausforderung. Seit dem Beginn unserer unternehmerischen Tätigkeit gehören Nachhaltigkeit und ein ressourcenschonender Umgang mit Lebensmitteln und unserer Umwelt zu unserer Unternehmensphilosophie. Wir verstehen uns als Vorreiter in Österreich auf diesem Gebiet. Beispielsweise haben wir 2019 die Lebensmitteldrehscheibe in



**Wie überall findet
auch im Bereich von
Catering und Betriebs-
gastronomie ein großer
Mindshift statt.**

Wien mit initiiert, wo zubereitete, aber nicht gebrauchte Lebensmittel von Veranstaltungen gespendet werden. Für uns ist es auch kein Aufwand, beispielsweise ein Green Catering anzubieten. Zum einen sind wir seit langem dafür zertifiziert, zum anderen setzen wir sowieso alles daran, dass unsere Caterings und auch unser betriebsgastronomischer Service mindestens den Richtlinien von Green Catering und Events entsprechen.

Nachhaltiges Agieren seitens der Catering-Dienstleister kann sich in verschiedenen Facetten wiederfinden wie beispielsweise Regionalität, aber auch soziale Nachhaltigkeit (Mitarbeiterwertschätzung, -bindung etc.). Welche verschiedenen Facetten müssen Ihrer Meinung nach angesprochen werden, um als „nachhaltig“ zu gelten? Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind für mich als Unternehmer keine neuen Erfindungen und auch kein Trend – vielleicht Zeitgeist. Endlich wieder, würde ich hin-

LiGreen®



RESO
Glas- und Kunststoffreiniger

Der konzentrierte, gebrauchsfertige Reiniger für die schnelle und einfache Entfernung von Fett und hartnäckigen Verschmutzungen.



REIN ABER RICHTIG
E.MAYR REINIGUNGSTECHNIK

www.e-mayr.at



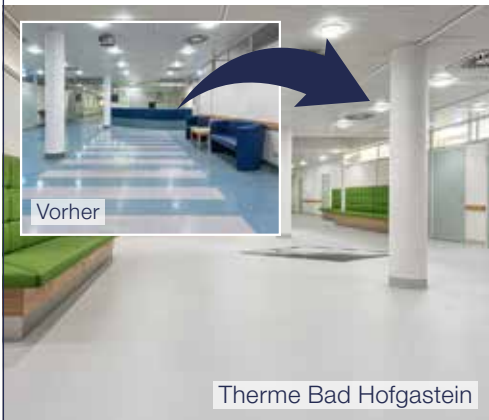
E.MAYR Reinigungstechnik GesmbH
A-2331 Vösendorf · Ortsstraße 285

CHEMIE	GERÄTE & ZUBEHÖR
MASCHINEN	WASCHRAUM/HYGIENE
TEXTILPFLEGE	ARBEITSSCHUTZ



BODEN- ERNEUERUNG MAL ANDERS

- Nachhaltige Geschäftsmöglichkeit & Kundenbindung
- Wesentlich vereinfachte Reinigung
- Enorm erhöhte Widerstandsfähigkeit des Bodenbelags
- Erfüllt die Kriterien der TRBA 250



Mehr Infos:



Bona[®]



zufügen. Ich freue mich darüber, dass diese Werte heute wieder in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen sind. Aus unternehmerischer Sicht kann man nur erfolgreich sein, wenn man mit den vorhandenen Mitteln achtsam umgeht und sie bestmöglich einsetzt. Das beginnt im Procurement, geht über die Mitarbeiterplanung und endet in der Operationen. Wir legen beispielsweise größten Wert darauf, dass wir bei Veranstaltungen die wirklich exakte Teilnehmerzahl wissen. Auf dieser Basis kalkulieren wir dann die Speisen und Getränke, die benötigt werden. Leider tendieren manche

Kundinnen und Kunden nach wie vor dazu, mehr zu bestellen, als sie brauchen. Als Unternehmer könnte mir das recht sein, weil wir auf diese Weise mehr Umsatz generieren – persönlich tut es mir aber um die Lebensmittel leid, die verarbeitet, aber nicht gebraucht werden. Wir haben deshalb in unseren Unternehmensbereichen – Impacts Catering und Webrestaurant.at – ein ausgeklügeltes System patentiert, das den Bedarf jeder Veranstaltung für die Küche grammgenau berechnet. Gekoppelt ist dieses System an den Einkauf und die operativen Abteilungen. Auf diese Weise können wir den Einsatz aller unserer Ressourcen – Produkte, Energie, Personal – optimal planen und einsetzen. Und eines dürfen Sie mir glauben: Bisher ist noch ein jeder bei uns satt geworden. Nachhaltige Optimierung von Ressourcen bedeutet vieles, aber sicher nicht hungrig nach Hause gehen.

Wie gut gehen Ihrer Beobachtung nach die heimischen Catering-Anbieter mit dem Thema Nachhaltigkeit um? Wo sind sie schon gut unterwegs, wo ist noch Luft nach oben?

In den letzten Jahren und spätestens seit der Pandemie haben sich viele Aspekte rund um Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung positiv verändert. Uns Gastronomen bleibt auch gar nichts anderes übrig, weil unsere Kundinnen und Kunden den Umweltschutz auch bei sich selbst verstärkt in den Fokus rücken und das Gleiche von uns erwarten. Die sozialen Medien tun ihr übriges dazu. Transparenz ist hier ganz besonders wichtig, genauso wie Authentizität. Grundsätzlich habe ich den Eindruck, dass die österreichischen Catering-Anbieter größ-

Spätestens seit der Pandemie haben sich viele Aspekte rund um Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung positiv verändert.



Weniger CO₂-Emissionen und Abfall im Waschraum?

Tork PaperCircle® – der weltweit erste Recyclingservice für Papierhandtücher

Mit uns an Ihrer Seite können Sie Ihre gebrauchten Papierhandtücher sammeln und zu neuen Hygienepapierprodukten verarbeiten lassen:

- ✓ 20 % weniger Abfall
- ✓ gemeinsam für einen um 40 % reduzierten CO₂-Fußabdruck



tork.at/papercircle

Tork,
eine Marke von Essity



Think ahead.

tenteils gut unterwegs sind, wobei man hier und da leider schon eine gewisse Tendenz zum „Green Washing“ erkennt.

Was funktioniert also gut?

Gut funktioniert in Österreich alles rund um Regionalität. Weil wir Österreicher stolz auf unsere heimischen Produkte sind und dafür gerne Geld ausgeben. Bio allein ist hier nicht die Lösung, weil Bio eben nicht bedeutet, dass die Lebensmittel auch nachhaltig sind. Achten Sie einmal im Supermarkt darauf, woher manche Bio-Lebensmittel kommen. Oft von ganz weit her per Flugzeug oder Schiff. Ein grüner Fußabdruck sieht anders aus. Wir sind deshalb seit vielen Jahren Partner der GenussRegion Österreich, setzen FairTrade-Produkte ein und lieben unser eigenes Bienenvolk auf dem Dach unserer Firma. Wir kochen mit Son-



Dussmann
FOOD SERVICES

gegrilltes
Schweinesteak
mit kleinem Salat und
knackigen Pommes Frites
910 kcal
4,20 € - 2,80 €

Kommen Sie auf den Geschmack.

MitarbeiterInnen schätzen hochwertige Speisen und gutes Service in Betriebsrestaurants. Dussmann steht für höchste Qualität: frisch zubereitete Speisen aus bevorzugt biologischen, regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Die Zufriedenheit Ihrer MitarbeiterInnen ist Ihnen wichtig? Sprechen Sie uns an.

P. Dussmann GmbH, Tel. +43 5 7820-19000

dussmann.at

nenenergie oder verwenden Ökostrom, verfügen über E-Autos und E-LKWs in unserem Fuhrpark und optimieren konstant alle Aspekte rund um Abfallvermeidung, Reinigung und Procurement. Mehr geht fast nicht. Seit 2011 sind wir auch Träger des Österreichischen Umweltzeichens und schon 2012 wurden wir mit dem Umweltpreis der Stadt Wien ausgezeichnet. Viermal erhielten wir vom Magazin Rolling Pin den Titel „Caterer des Jahres“ für unser Engagement und unsere Innovationen in der österreichischen Catering-Branche. Darüber hinaus wollen wir auch ein attraktiver Arbeitgeber sein: Flexible Arbeitszeitmodelle, eine hauseigene Akademie, Diversität und gelebte Inklusion sind selbstverständlich für uns.

Worauf sollten Ihrer Meinung nach Catering-Unternehmer künftig noch stärker achten? Gibt es auch internationale Entwicklungen, die auf die heimische Betriebscaterer-Szene Auswirkungen haben (werden)?

Wenn es um Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung geht, dann glaube ich, dass für unsere Branche der Schlüssel zum Erfolg in der ehrlichen und authentischen Auseinandersetzung mit diesen Themen liegt. Unsere Gäste merken, wenn

+ 43 1 925 24 81
 Office@r4you.at
 Brünner Str. 192,
 1210 Wien
 www.r4you.at



Unser neuer **RHINO** Gewerbesauger eignet sich ideal zum Reinigen von Büroräumen, Hotelzimmern und Geschäften.

Der Sauger besticht durch sein ansprechendes Design und durch zahlreiche Möglichkeiten und Features.



etwas echt ist und wenn eine kulinarische Vision gelebt wird. Umweltschutz und Co. müssen selbstverständlich, bewusst und unaufgeregt in unser tägliches Tun integriert werden. Darum geht es heute. Persönlich glaube ich auch, dass die Vielfalt unsere kulinarische Zukunft bestimmen wird. Für die Umwelt, für Nachhaltigkeit oder soziale Verantwortung wollen wir nicht auf etwas verzichten. Unsere Gäste wollen mit viel Genuss unterhalten werden und kulinarisch alle Ecken der Erde entdecken. Dafür müssen wir als Catering-Unternehmer innovative Wege finden, um eben diese Wünsche zu erfüllen. Vegetarische und vegane Speisen werden hier in der Zukunft noch eine viel größere Rolle spielen. Ich bin auch der Meinung, dass Gemüse so wahnsinnig vielseitig ist und unsere Köchinnen und Köche zu kreativen Höchstleistungen animieren kann. Übrigens: Es gibt schon heute Veranstaltungen, bei denen im Vorfeld nicht abgefragt wird, ob man lieber Fisch oder vegetarisch oder vegan speisen möchte. Es wird gefragt, ob man Fleisch essen will. Das finde ich spannend.

Die Gäste wollen mit viel Genuss unterhalten werden und kulinarisch alle Ecken der Erde entdecken.



Bringen Sie jetzt Ihren alten Sauger, egal welches Modell, (auch defekt) bei uns vorbei und erhalten Sie einen **NEUEN Rhino** um nur € **99**,-- exkl. MwSt. anstelle des Listenpreises von €189,-!







Winterdienstmaschinen

im Überblick

Kärcher

Alfred Kärcher GmbH
Lichtblaustr. 7, 1220 Wien

Tel. 01 250 60 - 148
info@kaercher.at • www.kaercher.at

Maschinen-/Geräteart	Marke/Typenbezeichnung	Breite / PS / Volumen	Eigenschaften	Beschreibung und typischer kommunaler Anwendungsbereich
Geräteträger / Multifunktionsmaschine	MIC 35	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kW (34 PS) starker 4-Takt Dieselmotor/ Kubota • Breite ab 1,08 m zGG 1.750 kg bei Eigengewicht 950 kg 	für den Ganzjahreseinsatz konzipiert, 3. schwenkbarer Seitenbesen verfügbar, enger Wendekreis keine Überhänge	 <p>Ob Schneeschild, Schneefräse, Frontkehrwalze, Aufsattelstreuer, Tellerstreuer, etc. - dank Schnellwechselsystem können Anbaugeräte innerhalb kürzester Zeit werkzeuglos getauscht werden. Durch die kompakte Bauweise als Knicklenker und fehlende Überhänge ist die MIC 34 vor allem für verstellte Außenbereiche zu empfehlen. Nach dem Kehren und Mähen ist vor dem Winterdienst - der 34 PS Turbo Dieselmotor erschließt eine große Vielfalt möglicher Anwendungen, auch kraftintensive Anbaugeräte wie Schneefräsen werden mühelos angetrieben.</p>
	MIC 42	<ul style="list-style-type: none"> • 31 kW (42 PS) starker 3-Takt Dieselmotor/ Yanmar • Breite 1,07 m zGG 2.500 kg bei Eigengewicht 1.400 kg 	Wirtschaftlicher und umweltfreundlicher Antrieb, integrierte Schnellwechselsysteme, maximaler Arbeitskomfort und extrem wartungsfreundlich	 <p>Der Geräteträger MIC 42 mit Schnellwechselsystem (optional Multikuppler), Komfortkabine mit Rundumsicht, intuitivem Bedienkonzept und einem Motor, der die Anforderungen der kommenden STAGE V für Kommunalmaschinen in dieser Klasse erfüllt. Für den Ganzjahreseinsatz geeignet. Speziell für Arbeitseinsätze in innerstädtischen Umweltzonen.</p>
	MC 130 Plus	<ul style="list-style-type: none"> • 48,6 kW (66 PS) starker 4-Takt Dieselmotor/Kubota mit Common-Rail-System • Breite ab 1,20 m zGG 3.500 kg bei Eigengewicht von 2.100 kg als Kehrmaschine 	Erste 2-Sitzer Geräteträger, Kehrmaschine für den Ganzjahreseinsatz Fahrbar mit PKW-Führerschein 3,5 Tonnen Klasse	 <p>Eine Maschine die Anwenderwünschen gerecht wird - innovativ, robust, vielseitig, ganzjährig einsetzbar. Das Schnellwechselsystem mit Geräteerkennung, der hydraulisch kippbare Anbaurahmen am Heck und das Multifunktionsdisplay sind nur einige Highlights dieser innovativen Maschine. Ob Dorfgemeinde oder Großstadt, Industriebetrieb oder Dienstleistungsunternehmen, die MC 130 Plus kann perfekt auf die Bedürfnisse zugeschnitten werden.</p>
Saugkehrmaschine	MC 250	<ul style="list-style-type: none"> • VM Dieselmotor, 75 kW EURO 6 (DPF und SCR) oder VM Dieselmotor 54,5 kW, Stage V (DPF) • Breite ab 1,30 m zGG 6.000 kg bei Eigengewicht 3.800 kg (als Kehrmaschine) bzw. 2.685 kg (als Trägerfahrzeug) 	umweltfreundliche Saugkehrmaschine mit überlegener Kehrleistung und höchstem Bedien- und Fahrkomfort in allen städtischen Bereichen.	 <p>Die attraktiv designte MC 250 bietet eine unübertroffene Reinigungsleistung bei geringer Motordrehzahl, üppige 2,5 m³ Kehrgutbehältervolumen, eine hohe Transportgeschwindigkeit von 60 km/h, maximalen Fahrkomfort dank hydropneumatischer Federung, Einzelradaufhängung und Allradlenkung sowie die komfortabelste und geräumigste Kabine in der 2m³ Klasse. Die Maschine eignet sich für Städte und Gemeinden jeder Größe, ist sehr einfach zu warten und überzeugt dazu mit sehr geringen Abgas- und Feinstaubemissionen.</p>

Weitere Anbieter:

Aebi Schmidt Austria GmbH
www.aebi-schmidt.at





Esch-Technik Maschinenhandels GmbH
www.esch-technik.at

Springer Kommunaltechnik GmbH
www.springer.eu

Berger Maschinen GmbH & Co KG
www.berger-maschinen.at

Iseki-Maschinen GmbH
www.iseki.de

Pappas Holding GmbH
www.pappas.at

Maschinen-/Geräteart	Marke/Typenbezeichnung	Art	Breite / PS / Volumen	Vorteil	Beschreibung und typischer kommunaler Anwendungsbereich
Geräteträger/ Multifunktionsfahrzeuge	Hako Citymaster 650	Knicklenker-Multifunktionsfahrzeug zum Kehren, Mähen und für den Winterdienst, mit Allradantrieb	1,075 Meter / 37 PS	sehr kompakt gebaut, enger Wenderadius, Schnellumrüstung in weniger als 10 Minuten	 Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Gemeinden, oder als Zusatzfahrzeug für enge Wegverhältnisse
	Hako Citymaster 1650	Knicklenker-Multifunktionsfahrzeug mit Allradantrieb für Winterdienst, zum Kehren, Mähen und vm.	1,2 Meter / 37 PS	Neuentwicklung, kompakt gebaut, enger Wenderadius, moderne Komfort-Kabine Schnellumrüstung in weniger als 10 Minuten	 365 Tage einsetzbar, für Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, Gemeinden und städtische Wirtschaftshöfe
	Multicar M29	Multifunktionsfahrzeug mit Allradantrieb und Vierrad-Lenkung zum Transportieren, Kehren, Mähen, Bewässern, Straßenwaschen, für den Winterdienst uvm.	1,3 Meter 109 PS	Leistungsstarkes Schmalspur-Universalfahrzeug, kompakt gebaut, mit engem Wenderadius	 Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit großen Außenflächen, mittlere bis größere Städte und Gemeinden
	Multicar M31	Multifunktionsfahrzeug mit Allradantrieb zum Transportieren, Kehren, Mähen, Bewässern, Straßenwaschen, für den Winterdienst und vieles mehr	1,6 Meter 145 PS	Leistungsstarkes Schmalspur- Universalfahrzeug, Dreimann-Kabine, viele Einsatzmöglichkeiten	 mittlere bis größere Städte und Gemeinden, Dienstleistungsbetriebe
Anbaugeräte (Pflug, Fräse, ... für Fahrzeuge, Traktoren, ...)	Schneeräum-schild		Breiten von 1,25 Meter bis 2,40 Meter	einfache Bauweise, universell einsetzbar	Räumung von Gehsteigen, Wegen und Plätzen , für Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Städte und Gemeinden
für Knicklenker und Schmalspur-Geräteträger	Keil-Vario Schneepflug		Breiten von 1,50 Meter bis 2,00 Meter	hydraulische Verstellung der Pflugschar und -Breite, dadurch flexible Einsatzmöglichkeiten	Räumung von Gehsteigen, Wegen und Plätzen , Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Städte und Gemeinden
	Schneefrässchleuder (auch ‚Schneefräse‘)		Breiten von 1,10 Meter bis	effiziente Beseitigung auch von größeren Schneemengen	Räumung von Gehsteigen, Wegen und Plätzen in schneereichen Regionen, Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Städte und Gemeinden
Streu-maschinen	Walzenstreuer	wird am Heck des Geräteträger-Fahrzeuges angebaut	Streubreite 0,9 bis 1,2 Meter / 110 bis 300 Liter	exakte Streubreite, einfache und kostengünstige Bauweise	leichter Winterdienst, zB. für Gehsteige
für Knicklenker und Schmalspur-Geräteträger	Aufsattel-Streutomat		Streubreite 1,5 bis 10 Meter / 200 bis 1500 Liter	großes Füllvolumen und breites Streubild möglich, dadurch hohe Arbeitsleistung	Winterdienst auf Gehsteigen, Wegen und Plätzen und Straßen, für Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, Städte und Gemeinden
Sprüh-maschinen	Sole-Sprüh-anlage	für den Aufbau an Geräteträger-Fahrzeug	von 1000 bis 1.500 Liter	anstatt fester Streumittel wie Splitt oder Salz, wird eine flüssige Sole (Salzlösung) aufgebracht, wirkt effizienter und dadurch kostensparend	Winterdienst auf Gehsteigen, Wegen und Plätzen, für Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Städte und Gemeinden



Sigron Handels- & SchulungsgmbH
Niedermoserstr. 4, 1220 Wien

Tel.: 0577 070-1004
Fax: 01/259 46 32-29

kurs@sigron.at
www.sigron.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
12.–13.9.2023	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
27.–28.9.2023	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
04.–06.10.2023	Objektleiter Modul fachlich	Wien	✓	✓
09.–10.10.2023	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
18.–20.10.2023	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
06.–07.11.2023	Vorbereitungskurs LAP Reinigungstechniker*in/Kurs4	Wien	✓	✓
13.–14.11.2023	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
15.–16.11.2023	Vorbereitungskurs LAP Reinigungstechniker*in/Kurs4	Wien	✓	✓
21.–22.11.2023	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
27.–28.11.2023	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
29.–30.11.2023	Vorbereitungskurs LAP Reinigungstechniker*in/Kurs4	Wien	✓	✓
04.–06.12.2023	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
11.–12.12.2023	Vorbereitungskurs LAP Reinigungstechniker*in/Kurs4	Wien	✓	✓
13.–14.12.2023	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
08.–10.1.2024	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
16.–18.1.2024	Vorbereitungskurs LAP Reinigungstechniker*in/Kurs4	Wien	✓	✓
22.–24.1.2024	DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs Modul I-III	Wien	✓	✓
25.1.2024	Vorbereitungskurs LAP Reinigungstechniker*in/Kurs2	Wien	✓	✓

The Cleaning Company
www.thecleaningcompany.at

1090 Wien
5020 Salzburg

8054 Graz
9300 St. Veit-Glan

Tel. (für alle 4 Standorte): 0463/242200
kursverwaltung@thecleaningcompany.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
13.–15.09.2023	Geprüfter Objektleiter Modul 1 (fachlich)	Klagenfurt/Graz	✓	✓
18.09.–13.12.2023	Meisterprüfungsvorbereitungskurs	Klagenfurt/Graz	✓	✓
21.–22.09.2023	Geprüfter Objektleiter Modul 2 (organisatorisch)	Klagenfurt/Graz	✓	✓
28.–29.09.2023	Basiskurs	Klagenfurt/Graz	✓	✓
05.–06.10.2023	Fachkurs Reinigungstechnik für Hausbetreuer	Klagenfurt/Graz	✓	✓
13.10.2023	Vorarbeiterkurs für Unterhaltsreinigungsobjekte	Klagenfurt/Graz	✓	✓

WIFI Oberösterreich
Wiener Str. 150, 4021 Linz

Tel: 05-7000/7500
Fax: 05-7000/7409

Mail: kundenservice@wifi-ooe.at
Internet: wifi.at/ooe oder online.wifi/ooe.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
08.01.2024	Reinigungstechnik - Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung	Linz	✓	
18.09.2023, 22.04.2024	Reinigungstechnik - Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung	Linz	✓	
26.10., 09.11. & 31.11.2023	Mathematik für Reinigungstechniker:innen	Linz	✓	
13.11.2023, 13.05.2024	Objektleiter:in-Lehrgang	Linz	✓	
02.10.2023	Basiskurs Reinigung	Linz	✓	
30.11.2023	Informationsveranstaltung Meisterkurs Gebäudereinigung	Linz		
08.01.2024	Denkmal-, Fassaden-, und Gebäudereiniger:in - Vorbereitung auf die Meisterprüfung - Teil 1	Linz	✓	
16.04.2024	Denkmal-, Fassaden-, und Gebäudereiniger:in - Vorbereitung auf die Meisterprüfung - Teil 2	Linz	✓	
12.04.2024	Poolreinigung - Theorie	Linz	✓	
06.05.2024	Hygienekurs für Reinigungsverantwortliche	Linz	✓	

Autonome Scheuersaugmaschine Liberty SC60 – Eine neue Freiheit in der Bodennassreinigung

Die leistungsstarke Liberty SC60 basiert auf dem BrainOS von Brain Corp – einem weltweit verbreiteten autonomen Betriebssystem – und verfügt zudem über ein sehr großes Scheuerdeck, eine beispielhafte Laufzeit und minimale Ausfallzeiten. Dank ihrer beachtlichen Reinigungsleistung ist diese Maschine ideal für die Optimierung der Qualität und Effizienz der Bodenpflege in großen Innenräumen geeignet. Aufgrund der umfassenden Programmierbarkeit der Liberty-Lösung können Bediener die SC60 in einem einzigen Durchgang an jede Umgebung anpassen.



Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
laufend	E-KURS: Chemische Grundlagen der Reinigung	Online		
laufend	E-KURS: Effektive Bodenreinigung	Online		
laufend	E-KURS: Sicherer Umgang mit Chemikalien	Online		
laufend	E-KURS: Noroviren	Online		
13.9.2023	Hygienemanagement in Pflege- und Betreuungseinrichtungen	CSC Hagleitner Wien	✓	
14.9.2023	Hygienemanagement in Pflege- und Betreuungseinrichtungen	SC Hagleitner Graz	✓	
19.9.2023	Hygienemanagement in Pflege- und Betreuungseinrichtungen	CSC Hagleitner Zell am See	✓	
25.9.2023	Wäschehygiene und Fleckenentfernung	CSC Hagleitner Zell am See	✓	
21.10.2023	Textile Bodenbeläge: Moderne Reinigung in Theorie und Praxis	CSC Hagleitner Zell am See	✓	
02.–03.11.2023	Basiskurs professionelle Reinigung (nach ÖNORM D2040)_11/23	CSC Hagleitner Zell am See	✓	✓
02.–03.11.2023	Ausbildung zur Hygienekontaktperson Modul 1 Wien	CSC Hagleitner Wien	✓	
09.–10.11.2023	Basiskurs professionelle Reinigung (nach ÖNORM D2040)_11/23	SC Hagleitner Ansfelden	✓	✓
21.11.2023	Praxis-Einsatz von Diamantpads_1	CSC Hagleitner Zell am See	✓	
30.11.–01.11.2023	Basiskurs professionelle Reinigung (nach ÖNORM D2040)_11/23	SC Hagleitner Graz	✓	✓
12.11.2023	Hygienekontaktperson für Hotellerie/Gastronomie 12/23	Webinar	✓	
12.–13.12.2023	Ausbildung zur Hygienekontaktperson Modul 1 Zell/See	CSC Hagleitner Zell am See	✓	
14.–15.12.2023	Basiskurs professionelle Reinigung (nach ÖNORM D2040)_11/23	CSC Hagleitner Wien	✓	✓
19.–20.12.2023	Basiskurs professionelle Reinigung (nach ÖNORM D2040)_11/23	SC Hagleitner Ansfelden	✓	✓
08.–09.01.2024	Basiskurs professionelle Reinigung (nach ÖNORM D2040)_11/23	CSC Hagleitner Wien	✓	✓
10.1.2024	Häufig auftretende Schadensfälle in der Gebäude- reinigung: Ursachen, Lösungsfindung, Vermeidung	CSC Hagleitner Zell am See	✓	
16.1.2024	Hygienemanagement im niedergelassenen Bereich	SC Hagleitner Graz	✓	
17.1.2024	Hygienemanagement in Pflege- und Betreuungseinrichtungen	CSC Hagleitner Zell am See	✓	

WIFI Steiermark, Körblergasse 111-113, 8010 Graz
WIFI Obersteiermark, Leobnerstraße 94, 8712 Niklasdorf

Tel.: 0316 602-8022
 Fax: 0316 602 500-8022

bettina.klinkan@stmk.wifi.at
 www.stmk.wifi.at/dfg

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
09.-10.10.2023	Basiskurs für die Reinigung	Niklasdorf	✓	✓
06.-07.05.2024	Basiskurs für die Reinigung	Niklasdorf	✓	✓
04.09.-07.11.2023	Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Reinigungstechniker/in	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
04.03.-21.05.2024	Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Reinigungstechniker/in	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
07.09.-02.04.2023	Vorbereitungskurs Meisterprüfung in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
07.03.-15.06.2024	Vorbereitungskurs Meisterprüfung in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓



Tel: +43 5 0979

Mail: akademie@hollu.com

Internet: www.hollu.com/akademie

Termine	Veranstaltung	Ort	ISO 29993	ÖNORM D2040
18.09.2023	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Graz	✓	
18.09.2023	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Wolfers	✓	
20.-21.09.2023	Grundkurs professionelle Reinigung	Graz	✓	
20.-22.09., 04.-06.10., 12.-13.10., 18.-19.10., 30.-31.10.2023	Facharbeiterausbildung für Reinigungstechniker	Graz	✓	
09.-10.10., 16.-17.10., 23.-25.10., 30.-31.10., 06.-08.11., 13.-14.11., 22.-24.11., 30.11., 01.12., 04.-06.12., 11.-12.12., 18.-19.12.2023	Meisterkurs für Denkmal-, Fassaden- & Gebäudereinigung	Zirl	✓	
09.-10.10., 16.-17.10., 23.-24.10., 15.-16.11., 20.-21.11., 28.-29.11.2023	Facharbeiterausbildung für Reinigungstechniker	Zirl	✓	
16.10.2023	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Zirl	✓	
3.11.2023	Seminar für Küchenhygiene	Graz	✓	
24.11.2023	Seminar für Küchenhygiene	Wolfers	✓	
29.-30.11.2023	Seminar für Reinigung von Lüftungsanlagen	Wolfers	✓	
6.12.2023	Seminar für Küchenhygiene	Zirl	✓	

Beispielhaft

Kooperation – hier zwischen Institution und Medium – lohnt sich!

Viele kennen die Entstehungsgeschichte von *ReinigungAktuell*, aber dennoch: Wer gerade 20 ist, darf schon ein bisschen reminiszieren. Also, die G'schicht war a so: Der Österreichische Wirtschaftsverlag, seit 1945 im Eigentum der Wirtschaftsbünde, wurde im Jahr 2000 mehrheitlich an eine Fachzeitschriftentochter der Süddeutschen Zeitung verkauft. Der alten Geschäftsleitung wurden die Verträge ausbezahlt, wir (unter anderen ich) gingen spazieren. New Business war ein Teil meines Geschäftsbereichs gewesen, wir suchten Marktlücken und kalkulierten immer wieder Projekte für neue Fachzeitschriften. Auch die Reinigung war dabei. Als ich dann auf einem dieser „Spaziergänge“ bei einer Veranstaltung Günter Semikin kennenlernte, war der Zufall perfekt. Er hatte einen kleinen Verlag und sein Partner ein Reinigungsunternehmen – den Putzteufel. Perfekt war dieser Zufall aus dem Grund, dass wir dadurch den Markt und die handelnden Personen viel schneller kennenlernen konnten und so die Vorlaufdauer und -kosten gering halten konnten. Die Herren Semikin und Lindmoser wollten die Putzteufel-Connection geheimhalten – das ging schnell in die Hose –, der Nutzen war aber eindeutig auf Seiten der Zeitschrift. Wir hatten dadurch einen Informationsvorsprung, den wir uns sonst mühsam hätten erarbeiten müssen. Noch vor dem ersten Erscheinen, im Juni 2003, gab es ein Gespräch mit Langzeit-Innungsmeister Erich Fach, bei dem es um eine Kooperation mit der Kammer ging. Im Wirtschaftsverlag hatten viele Zeitschriften solche Kooperationen mit den jeweiligen Standesvertretungen, zum Teil bis hin zu einer Mitherausgeberschaft – freilich alles aus der „schwarzen“ Ecke –, und immer waren sie für beide Seiten von großem Vorteil. Fach entschied anders – aus Gründen, die mir bis heute unklar sind.

Ein Geburtshelfer der ersten Stunde war aber sein Nachfolger Gerhard Komarek: „Vor fast genau 20 Jahren, am 24.5.2003, wurde bei einer Veranstaltung von Peter Lind-



CHRISTIAN WOLFSBERG

Herausgeber &
Geschäftsführer

moser (damals GF und Inhaber der Firma Putzteufel) in der Vila Vita Pannonia im Burgenland – zu welcher ich eingeladen war, um einen Vortrag über Reinigungs- und Anwendungstechnik zu halten – der Grundstein für die Zeitschrift *ReinigungAktuell* gelegt, die Sie jetzt regelmäßig erhalten. Damals wurde mir Christian-Alexander Wolfsberg vorgestellt, wir kamen ins Gespräch und philosophierten über die Reinigungsbranche. In diesem Gespräch wurde mir die Idee zu einer eigenen Branchenzeitschrift für die Denkmal-, Fassaden- und

Gebäudereinigung vorgestellt, wenig später wurde sie konkretisiert und letztlich erfolgreich realisiert. Damals wurde ich gefragt, ob die Branche eine eigene Zeitschrift braucht und wieviel die Betriebe bereit wären dafür zu bezahlen. Was könnte man regelmäßig berichten oder bewerben etc. Deshalb habe ich auch empfohlen, diese Idee weiter zu verfolgen und umzusetzen. Die Finanzierung sollte nicht durch die Leser, sondern durch Beiträge und Werbeeinschaltungen der Industrie erfolgen. *ReinigungAktuell* wird nun seit vielen Jahren kostenlos an die Mitgliedsbetriebe der Reinigungsbranche verschickt und ist aus der Branchenlandschaft nicht mehr wegzudenken. Es hat sich zu einem wichtigen Informationstool entwickelt, das über Neuerungen und Neuheiten am Markt, Veranstaltungstermine, Aus- und Weiterbildung, Normen, Unternehmensentwicklungen, aber auch durch die KammerNews der Bundesinnung, die mit allen Infos über den Stand der jährlichen KV-Verhandlungen oder Veränderungen der Löhne unserer MitarbeiterInnen informiert. Lieber Christian, vielen Dank für dein Engagement für die Branche und weiterhin viel Erfolg.“ Dieser Dank wird mit Freude retourniert. Die WKO ist mittlerweile geschätzter Partner, die Innungen professioneller Ratgeber und Unterstützer. *ReinigungAktuell* ist erstmals am 15. September 2003 erschienen und freut sich auf viele weitere Jahre in einer so gesunden und systemrelevanten Branche.

KÄRCHER

NEU

AUCH ZU
MIETEN

VIER GEWINNT.

Die Aufsitzmaschine KM 100/120 R Bp Pack 4 SB reinigt in voller Bandbreite. Dank des schnell montierbaren Anbausatzes und damit insgesamt 4 Seitenbesen ist sie vielerorts einsetzbar und bleibt immer im Lot – sogar an der Bordsteinkante. Mehr Infos auf [kaercher.at](https://www.kaercher.at)

Mieten statt kaufen?
Kein Problem!
QR-Code scannen
für mehr Infos



NEU | LEADING EFFICIENCY

KLEIN, INTELLIGENT UND UNGLAUBLICH VIELSEITIG.

Der Phantas ist der Einstiegsallrounder schlechthin und dank seiner 4 Reinigungsfunktionen unglaublich vielseitig. Er kann kehren, saugen, trockenmoppen, scheuersaugen und das alles schnell, extrem wassersparend und absolut sicher dank einer Vielzahl an Sensor- und Kamerasystemen.

Keine Frage: Der Phantas ist die perfekte Lösung für kleine Flächen!

- € **WIRTSCHAFTLICH ATTRAKTIV**
- 🌿 **ÖKOLOGISCH NACHHALTIG**
- 👉 **EINFACHES SET-UP**



**JETZT VORFÜHRTERMIN VEREINBAREN
KONTAKTIEREN SIE UNS!**

✉ info@columbus-clean.com